

# Marktgemeinde ST. PAUL



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Zugestellt durch  
Österreichische Post  
Ausgabe April 2017

Nummer  
**01**



## Rad-Tourismus- projekt

Umsetzungsphase für das LEADER-Projekt „Rad-Kompetenzzentrum Lavanttal“ startet mit einer Präsentation am 25. April d. J. im Rathaussaal.

Seite 7

## Benediktinerstift St. Paul

Ausstellung 2017:  
Sonderpräsentation anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia.

Seite 39

## Jubiläumsjahr 2017 Feierlichkeiten

145 Jahre Feuerwehr St. Paul  
70 Jahre ASC St. Paul  
20 Jahre Ortsrettungsstelle  
Mehr dazu im Veranstaltungskalender und in den Rubriken.

Seiten 16, 18, 41/42



Gültig bis 31.12.2017  
für Privatkunden und  
Geschäftskunden bis  
4 Fahrzeuge.

\* Aktion gültig für PKW,  
Kombi, Wohnmobile und  
LKW bis 3,5t Gesamtgewicht  
ohne besonderer Verwend-  
ung und Versicherung von  
mindestens 2 Sparten, z.B.  
Kfz-Haftpflicht und Kasko,  
Keine Barabläse.



**Sparen Sie 3 Monate UNIQA Autoversicherung.\***  
Einlösbar bei Ihrer UNIQA Beraterin oder Ihrem UNIQA Berater.



### Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater  
Versicherungsagent

### UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24  
Tel. Nr.: 04352 – 500 27  
Fax Nr.: 04352 – 982 24  
Mobil: 0699-11 04 87 82  
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



**Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung**

**Raiffeisenbank  
St. Paul im Lavanttal**

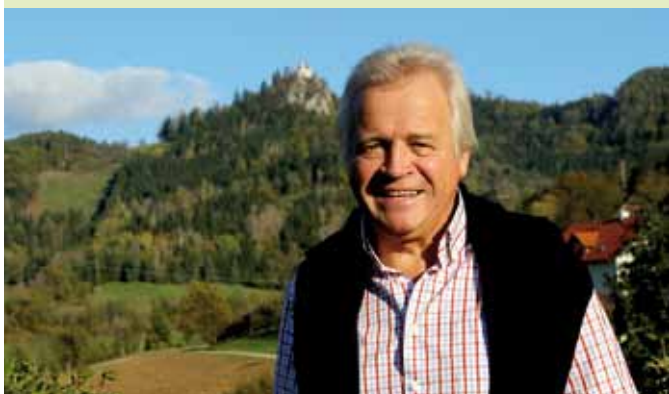


So geht Bank jetzt schneller, bequemer und günstiger!  
Wir informieren Sie beim **Raiffeisen Online-Tag** persönlich.

**Freitag, 14. April 2017**  
**8:00 – 12:30 Uhr | 14:00 – 17:00 Uhr**  
**Bankstelle St. Paul**



## Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,  
mit den ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres erwacht nicht nur unsere Natur zu „neuem“ Leben, auch wir Menschen werden merklich aktiver. Diesen Schwung des neuen Jahres haben wir dazu genutzt, um unserer Gemeindezeitung „St. Paul aktuell“ ein neues Erscheinungsbild zu verleihen. Durch die tatkräftige Unterstützung von Silvia Unger und Günther Edler halten Sie nun das kreative Ergebnis in Händen. Ich hoffe Sie finden wie ich, Gefallen am Ergebnis. Beginnend mit der ersten Ausgabe im Februar 1980 hat sich dieses Medium stetig weiter entwickelt und dient quartalsmäßig als wichtige Informationsquelle für die Bevölkerung unserer Gemeinde. In diesem Zusammenhang möchte ich meinen besonderen Dank an Amtsleiter a.D. Karl-Heinz Grillitsch und Pauline Almasy aussprechen, die federführend für die Gestaltung der Gemeindezeitung waren.

In den letzten Wochen und Monaten wurden jedoch auch die Weichen für zahlreiche Projekte gestellt, die nun in die Umsetzungsphase übergehen. Mit Projekten wie dem Bildungscampus, der Ortskernbelebung und dem Rad-Tourismusprojekt werden wichtige Impulse gesetzt, um zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde beizutragen. Wie auch in dieser Ausgabe, werden wir Sie regelmäßig zu den Fortschritten der einzelnen Projekte informieren. Zugleich lade ich Sie ein, aktiv mitzuarbeiten und Ihre Ideen und Vorstellungen zu den Projekten mitzubringen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe von „mein St. Paul“.

Herzlichst, Ihr

*Hermann Pinner*

## Inhaltsverzeichnis

### Mein St. Paul

Kinder- u. familienfreundliche Gemeinde	5
Rad-Tourismusprojekt	7
Gesunde Gemeinde	8-9
Kindergärten	10-11
Volksschulen und NMS	13-15

### Wirtschaft

Ab Seite	19
----------	----

### Bürgermeister- u. Referentenberichte

Ab Seite	22
----------	----

### Gemeindeservice

Geburten, Hohe Geburtstage, Hochzeiten	28-29
Todesfälle	30
Stellenausschreibung Lehrstelle	31
Ktn. Heizungsanlagenverordnung	36
Entsorgung häuslicher Abwässer	37

### Kultur

Benediktinerstift St. Paul	39
38. St. Pauler Kultursommer	40
Veranstaltungskalender	41-42

### Sport & Vereine

Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag	43
Fasching in St. Paul	50-51

### Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1,  
9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30,  
Homepage: [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at), e-mail: [st-paul-lavanttal@ktn.gde.at](mailto:st-paul-lavanttal@ktn.gde.at)  
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul,  
T: 0676/5103151, [g.edler@netcompany.at](mailto:g.edler@netcompany.at)

„Mein St. Paul“ finanziert sich hauptsächlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 04357/2017-21.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifischen Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen im Sinne der Gleichbehandlung an beide Geschlechter.



## Hohe Auszeichnungen für verdiente St. Pauler

Am 20. Feber d. J. ehrte Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser verdiente Personen aus den Bereichen Bildung, Sport, Wirtschaft, Verwaltung, Ehrenamt und Politik, unter ihnen auch zwei Bewohner unsere Marktgemeinde. Im Spiegelsaal der Landesregierung wurde Ministerialrat Dr. Hermann Andrecs für seine zahlreichen Erfolge als Seniorensportler mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten geehrt. Dr. Andrecs ist mehrfacher Welt- und österreichischer Staatsmeister sowie Vizeeuropameister in den unterschiedlichen Leichtathletikdisziplinen.

Den Kärntner Lorbeer in Bronze erhielt GR Hubert Schuhfleck für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Funktöner des Roten Kreuzes. Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Rettungssanitäter konnte durch seinen unermüden ehrenamtlichen Einsatz



Bgm. Ing. Hermann Primus, LHStv. Dr. Beate Prettner, Peter Ambrozy, GR Hubert Schuhfleck mit Gattin Roswitha, MinR. Dr. Hermann Andrecs mit Gattin Katharina, LH Dr. Peter Kaiser und AL Mag. Alexandra Lipovsek (v.l.n.r)

die Ortsrettungsstelle St. Paul aufgebaut und ein Sanitätskraftwagen, welcher inzwischen durch ein zweites Einsatzfahrzeug ergänzt wurde, in unserer Gemeinde installiert werden. Abseits des Rettungs-

dienstes setzt er sich regelmäßig für viele soziale und karitative Projekte ein und trägt als Gemeinderat und Mitglied der „Gesunden Gemeinde“ seit vielen Jahren zum Gemeinwohl des Stiftsortes bei.

### Der Tiguan. Aufregend innovativ.

LISTENPREIS AB	€ 26.890,-
- VW FAHRER BONUS	€ 1.000,- <sup>1)</sup>
- PORSCHE BANK BONUS	€ 1.000,- <sup>2)</sup>
<b>JETZT BEREITS AB</b>	<b>€ 24.890,-<sup>3)</sup></b>

1) Bis zu € 3.000,- VW Fahrer Bonus (für ausgewählte Modelle) bei Kauf eines neuen VW für VW Fahrer oder bei Eintausch eines Gebrauchtwagens. Gültig bei Kauf (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 29.12.2017. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur 1x in Anspruch genommen werden. Nur für Privatkunden. 2) € 1.000,- Bonus bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. f. Flottenkunden u. Behörden. Stand 02/2017. 3) Preis inkl. NoVA u. MwSt. bereits abzüglich VW Fahrer Bonus u. Porsche Bank Bonus. Druck- u. Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

Kraftstoffverbrauch: 4,7-7,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 123 - 180 g/km.

**Volkswagen**

# Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent  
9433 St. Andrä, Framrach 48  
Telefon +43 4358 28300-0, office@vasold.co.at  
www.vasold.co.at





# Kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Familien- und Kinderfreundlichkeit ist die Basis für eine gute Wohn- und Lebensqualität. Wenn sich junge Menschen und Familien in einer Gemeinde ansiedeln, wird die Entwicklung der Gemeinde gefördert.

Die Marktgemeinde St. Paul hat mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 15. Juli und 09. Dezember 2016 die Teilnahme am Audit *familienfreundliche Gemeinde* und am UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ beschlossen. Mit diesem kommunalpolitischen Prozess soll mit Beteiligung der Bevölkerung und unter Einbindung aller Generationen die Familienfreundlichkeit bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiterentwickelt werden. Die Attraktivität unserer Marktgemeinde als Wohn- und Lebensgemeinde soll erhöht und ein Bewusstsein für die vielen schon vorhandenen familienfreundlichen Angebote geschaffen werden. Die Audit-Beauftragte 1. Vzbm. Karin Lichtenegger wird gemeinsam mit der gegründeten Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit entwickeln. Im Rahmen von zwei Workshops wird einerseits der IST-Zustand an bestehenden familienfreundlichen Leistungen erfasst bzw. festgelegt (1. Workshop) und auf Grundlage des Bürgerbeteiligungsprozesses der tatsächliche Bedarf

(SOLL-Zustand) abgeleitet und entsprechende konkrete Maßnahmen definiert (2. Workshop).

Die Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

### Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir bitten Sie nachfolgenden Fragebogen auszufüllen und diesen bis spätestens 28. April 2017 an die Marktgemeinde zu retournieren.

- „Ideen-Box“ im Rathaus, Bildungscampus St. Paul oder Volksschule Granitztal
  - per Fax an 04357/2017-30
  - per E-Mail an [st-paul-lavanttal@ktn.gde.at](mailto:st-paul-lavanttal@ktn.gde.at)
- Weitere Fragebögen liegen im Meldeamt auf und stehen unter [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) als Download zur Verfügung.

**Geben Sie bitte anhand der unten stehenden Skala von 1-6 (1=sehr gut, 6=sehr schlecht) an, wie gut Ihnen folgende Angebote unserer Marktgemeinde gefallen:**

	☺					☹
	1	2	3	4	5	6
Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinkinderangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinkind- und Hortbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeindebeihilfen/Förderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktivitäten „Gesunde Gemeinde“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderspielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ferienprogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportanlagen und -angebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad- und Spazierwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungsangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinsangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßenerhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungsangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familienangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgehmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung auf der nächsten Seite →



### Welche Angebote nutzen Sie regelmäßig?

---



---

### Finden Sie, dass für bestimmte Altersgruppen Angebote fehlen?

- nein  
 ja, für \_\_\_\_\_

### Wie informieren Sie sich über die Angebote der Marktgemeinde? (Mehrfachnennung möglich)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gemeindezeitung  | <input type="checkbox"/> Plakate, Flugblätter |
| <input type="checkbox"/> Terminkalender   | <input type="checkbox"/> Freunde, Bekannte    |
| <input type="checkbox"/> Gemeindehomepage | <input type="checkbox"/> Kindergarten, Schule |
| <input type="checkbox"/> Vereine          | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____     |

### Welche Maßnahmen sollten Ihrer Meinung nach umgesetzt werden, um die Familien- und Kinderfreundlichkeit in unserer Marktgemeinde weiter zu steigern?

---



---

### Was ich schon immer sagen wollte (Wünsche, Anregungen, Beschwerden, etc.):

---



---



---

### Angaben zu Ihrer Person:

- |                    |  |                           |   |
|--------------------|--|---------------------------|---|
| <b>Geschlecht:</b> | <input type="checkbox"/> weiblich        | <b>Anzahl der Kinder:</b> | <input type="checkbox"/> kein Kind          |
|                    | <input type="checkbox"/> männlich        |                           | <input type="checkbox"/> 1 Kind             |
|                    |  |                           | <input type="checkbox"/> 2 Kinder           |
| <b>Alter:</b>      | <input type="checkbox"/> bis 19 Jahre    |                           | <input type="checkbox"/> 3 Kinder oder mehr |
|                    | <input type="checkbox"/> 20 bis 29 Jahre | <b>Ich wohne in...:</b>   | <input type="checkbox"/> Wohnung            |
|                    | <input type="checkbox"/> 30 bis 44 Jahre |                           | <input type="checkbox"/> Haus               |
|                    | <input type="checkbox"/> 45 bis 59 Jahre |                           |   |
|                    | <input type="checkbox"/> über 60 Jahre   |                           |   |

Danke für Ihre Mitarbeit!

# St. Paul wird zum Rad-Kompetenzzentrum Lavanttal

Die Marktgemeinde St. Paul liegt direkt am Lavanradweg, mit Anschluss an verschiedene Radwege in der Region sowie in den Nachbarregionen Südkärnten Klopeiner See und Slowenien. Im Rahmen eines groß angelegten Projektes wird der Radtourismus nun verstärkt ins Zentrum der touristischen Ausrichtung gerückt.

Was bisher für die touristische Nutzung der ausgezeichneten Lage von St. Paul gefehlt hat, wird nun im Rahmen eines Projektes mit fachlichem Know-How und nutzbarer Infrastruktur geschaffen. Als Projektträger fungiert die Marktgemeinde, gemeinsam mit einer eigens installierten Arbeitsgruppe unter der Leitung von Werner Ellersdorfer. Diese „Rad-Kompetenz“ wird zum einen visuell im Gemeindegebiet sichtbar gemacht, zum anderen werden attraktive und innovative Angebote für Touristen, wie Touren, Nächtigungsmöglichkeiten und Infrastruktur, geschaffen. Die Fokussierung wird kurzfristig auf dem Bereich Tagestourismus liegen, mittelfristig ist auch ein Augenmerk auf den Bereich Nächtigungen geplant. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf € 180.000. Davon stammen € 100.000 an Fördergeldern aus LEADER, einer Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union. Erste Maßnahmen werden bereits im Sommer 2017 im Gemeindegebiet sichtbar sein. Die Umsetzung aller Teilbereiche ist im Sommer 2019 projektiert.

## Infopoint mit Rast- & Ruhebereich

Der Lobisserplatz wird das Herz des radtouristischen Angebots symbolisieren. Der Platz wird einerseits als Rad-Infopoint dienen, andererseits als Rast- und Ruhebereich. Er soll zum Verweilen einladen und sich mit den neuen Attraktionen sowie den bestehenden Infrastrukturen des Ortes beschäftigen und gleichzeitig die Tourismusstrategie des Landes unterstreichen: innehalten, den Tag genießen, Lust am Leben entdecken! Geplant sind hier ein Radabstellsys-



**Präsentation  
EU-LEADER Projekt  
„Rad-Kompetenzzentrum  
Lavanttal“ am 25. April  
um 18.30 Uhr  
im Rathaussaal**

© Rene Ellensohn

tem, eine Stromtankstelle sowie eine Reparatursäule für Fahrräder. Mit Webcam und WLAN wird das Angebot ergänzt.

## Erster Rad-Bus-Terminal Österreichs

Ein Teil des Bahnhofvorplatzes wird als Rad-Bus-Terminal markiert. Dazu wird eine Fläche ausgewiesen, wo ein Bus mit Radanhänger Fahrräder und Personen auf- und abladen kann. Der Platz wird entsprechend optisch gestaltet und mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet.

Das Thema Radtourismus soll im gesamten Gemeindegebiet sichtbar werden. Die touristische Produktentwicklung umfasst die Schaffung radfreundlicher Basis-Infrastruktur, radtouristische Tagesprodukte in der Region (einschließlich Südkärnten und Slowenien) unter Einbeziehung der regionalen Besonderheiten wie Kulinarik und Kultur sowie Begleitinfrastruktur im Bereich Logistik (Shuttle, Rad-Verleih- und Rückgabestellen, Reparaturnetzwerk). Im ersten Schritt wird hierfür ein Vermarktungs- und Vertriebskonzept erstellt. Im nächs-

ten Schritt soll auch ein Konzept für innovativen Nächtigungstourismus folgen.

## Hotelbetten für St. Paul

Nachdem der Landgasthof Loigge im Herzen von St. Paul nun fast fünf Jahre lang leer gestanden ist, öffnet der Traditionsbetrieb im Herbst 2017 wieder seine Tore. Unter dem Namen „Landhotel Freitag“ wird Eva Freitag ihr Frühstückshotel unter anderem auch auf Rad-Urlauber ausrichten.

## Arbeitskreis „Rad-Kompetenzzentrum Lavanttal“

Bgm. Ing. Hermann Primus  
AL Mag. Alexandra Lipovsek  
Werner Ellersdorfer  
Vzbgm. Adolf Streit  
GV Marco Furian  
GR Ing. Andreas Töfflerl  
GR Ing. Hermann Grundnig  
GR Mag. Karl Schwabe  
Arch. Mag. Josef Klingbacher

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20

LAND KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete





## Computerkurs wird fortgesetzt

Auf Grund des Erfolges im Vorjahr wird seit 9. März d. J. der „Computerkurs für Junggebliebene“ in Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule St. Paul (NMS) fortgesetzt. Unter dem Motto „miteinander@voneinander-lernen.at“ wechseln die Schüler der 3. Klasse in den nächsten Wochen ihre Rolle und lehren unter Anleitung von Informatik-Lehrerin Silvia Thonhauser 15 Teilnehmern den Umgang mit Computer und Internet. Als Vertreterin der „Gesunden Gemeinde“-Arbeitskreisleitung war GR Margot Ceplak bei der ersten Einheit mit dabei und wünschte den Teilnehmern gutes Gelingen.



## Mitten im Leben

### Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

Jeweils montags um 17.00 Uhr  
im Rathaussaal  
der Marktgemeinde St. Paul

#### 2. Quartal 2017:

**10. April (um 15.30 Uhr), 8. Mai,  
12. Juni, 3. Juli und 7. August**

Auch die Teilnahme an einer  
Schnupperstunde ist jederzeit  
möglich!

Unkostenbeitrag: € 3 pro Einheit  
Nähere Informationen erhalten Sie  
bei Gruppenleiterin Maria Wright  
Tel. 0676/877 27 145



## Bambini-Kleinkind-Eltern-Treff

**dienstags und donnerstags  
von 09.00 - 11.30 Uhr  
Spielraum im Rathaus**

## „Richtig essen von Anfang an“

**Mittwoch, 12.04.2017**

**Mittwoch, 10.05.2017**

**Mittwoch, 14.06.2017**

**von 09.00 – 10.30 Uhr  
im Rathaus**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Nähere Informationen unter:  
Hebamme Sieglinde Manges  
Tel.: 0664/101 78 42

Mail: [hebamme.manges@gmail.com](mailto:hebamme.manges@gmail.com)

**Steiner-Bau** GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes, gesegnetes Osterfest!



**HOCH-, TIEF- UND  
STAHLBETONBAU  
BAUSTOFFHANDEL**

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal  
Industriestraße 2  
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02  
Telefax (04357) 23 01 33  
[www.steinerbau.at](http://www.steinerbau.at) | [st.paul@steinerbau.at](mailto:st.paul@steinerbau.at)

## Spendenaktion für Fabian Maierhofer

Der 8-jährige Fabian Maierhofer verlor im vergangenen Oktober seinen Vater durch einen tragischen Forstunfall. Um diesen Schicksalsschlag zumindest finanziell etwas abzufedern, organisierte die „Gesunde Gemeinde“ im Rahmen der „Vorweihnacht in St. Paul“ eine Spendenaktion. Arbeitskreisleiterin GR Margot Ceplak konnte Fabian und seiner Mutter Marianne einen Spendenscheck in Höhe von € 650 überreichen. Der Arbeitskreis bedankt sich bei allen Besuchern des Adventmarktes für die großzügige Spendenbereitschaft.



Ebenfalls möchte sich die Nachbarschaftshilfe Granitztal-Weißenegg, die am 8. Dezember den „Advent im Schulhof“ im Granitztal veranstaltete, bei allen teilnehmenden Vereinen und privaten Spendern sowie Gewerbetreibenden für die überwältigende Unterstützung

bedanken. Die versiegelte Spendenbox konnte bereits am nächsten Abend an die Familie Maierhofer überreicht werden.



## Grenzsituationen in der häuslichen Pflege

Im Rahmen des Demenz Schwerpunktes des Landes Kärnten organisierte die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul einen Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema „Umgang mit Grenzsituationen in der häuslichen Pflege“. Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verändert das Leben aller Beteiligten und führt oftmals zu Konflikt- und Spannungssituationen. Im Rathaussaal ging Referentin Sigrid Kronhofer auf die Sorgen und Probleme der anwesenden pflegenden Angehörigen ein. Dank ihrer jahrelangen Erfahrung im Pflegebereich konnte sie wertvolle Tipps für den Umgang mit den täglichen Herausforderungen geben. Die Arbeitskreisleitung dankte der Vortragenden mit einem kleinen Präsent für die interessanten Ausführungen.

## Glühweinkocher für „Gesunde Gemeinde“

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul unterstützt mit den Einnahmen des Adventmarktes alljährlich Projekte oder hilft in Not geratenen Familien. Mit dem Verkauf von Glühwein und Kinderpunsch konnte im vergangenen Jahr eine namhafte Summe eingenommen

werden. Groß war daher die Freude, als die SPÖ-Frauen gemeinsam mit der Firma Elektro Pajnik dem Arbeitskreis einen Glühweinkocher überreichten. Die Arbeitskreisleitung mit GR Margot Ceplak, GR Lydia Mosser und GR Hubert Schuhfleck bedankt sich für die großzügige Spende.



DAGMAR PITTER

Hugo-Wolf-Str. 18  
9470 St. Paul i. Lav.

0664/34 54 7 64

dagmar.pitter@aon.at

Wegbegleitung  
in Krisensituationen  
Energetisches Heilen  
Aromaölanwendungen

Ich wünsche allen meinen Klienten ein frohes,  
gesegnetes Osterfest!



## Aus dem Kindergarten Granitztal



Den wenigen Schnee im heurigen Winter nutzten wir unter anderem zum Rodeln.



Großer Auftritt: unser Ententanz für die Kinderfaschingsitzung in St. Paul.



Geschminkt und verkleidet feierten wir Fasching bei uns im Kindergarten.



Skikurs am Klippitztörl.



# Aus dem Kindergarten St. Paul



Beim Nikolausspiel.



So ein vereistes Bächlein ist Abenteuer pur!



Generalprobe für das Krippenspiel.



Die Winterkälte hielt uns nicht vom Waldtag ab.



Gemeinsamer Auftritt im Festsaal des Konvikts mit den Schülern des Gymnasiums St. Paul.



Die Faschingsprinzessinnen in der Verkleidungsecke.



Eisbären, es kann losgehen! – Polarfest als Abschluss des Winterthemas.



Tri-tra-tralala die Kasperlzeit ist da!



# Aus der Volksschule Granitztal



„Blick und Klick“ – Verkehrssicherheitsveranstaltung mit dem ÖAMTC.



Buchausstellung im Rahmen des Elternsprechtages.



„Gesunde Jause“



Beim Turnunterricht am Eislaufplatz Granitztal mit Verköstigung durch den Elternverein.



Fall- und Sturztraining der AUVA.



Naturwissenschaftliches Experimentieren in der 1. Klasse – Gemeinsames Experimentieren zum Thema Wasser.



Als Gewinn vom Malwettbewerb der Landwirtschaftskammer Kärnten zum Thema „Vom Korn zum Brot“ erhielt jeder Schüler Schulmilchprodukte vom Milchhof Brüchl und einen Schlüsselanhänger.



Bunte Kostüme und närrisches Treiben in der Volksschule Granitztal.





# Aus der Volksschule St. Paul



„Gesunde Jause“ der 2. Klasse



„Frühlingshafter“ Vormittag mit den LFS Buchhof-Schülerinnen Sarah Brunner und Sandra Schildberger.



Naturwissenschaftliches Experimentieren.



Schitag der 3. und 4. Klassen auf der Weinebene.



„Speed Stacking“ des ASVÖ mit Frau Wier.



Schikurs der 3a und 3b auf der Weinebene.



Abwechslungsreicher Werkunterricht der 4. Klasse.



Faschingsumzug im Marktbereich. Herzliches Danke an Walter Oberhauser, Gemeinde St. Paul und Raiffeisenbank St. Paul.



# Aus der Neuen Mittelschule St. Paul

## Schulsportgütesiegel für die NMS

Das Bundesministerium für Bildung verleiht besonders bewegungsfreundlichen Schulen, je nach Erfüllung bestimmter Gütekriterien, das Schulsportgütesiegel in Gold, Silber und Bronze. Für die Verwirklichung der täglichen Turnstunde wurde die NMS St. Paul mit dem Schulsportgütesiegel in Silber ausgezeichnet.



## Besuch aus Hongkong

Einen nicht alltäglichen Englischunterricht erlebten unsere Schüler als drei junge Frauen aus Hongkong von den Besonderheiten ihrer Heimat erzählten. Cherry, Dorothy und Anna brachten ihnen ihren Alltag und Lebensweise näher.



## Erste-Hilfe-Grundkurs der 4. Klassen

Auch in diesem Schuljahr fand an der NMS ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs statt. Unter der Leitung von Lehrbeauftragten Alfons Vasold absolvierten 40 Schüler der 4. Klassen die wichtige Grundausbildung.



## NAWI-Projekt bringt Freude

Da die Schüler alle Versuche selbst ausprobieren können, bereitet ihnen das naturwissenschaftliche Experimentieren (NAWI) besonders viel Freude und ist nachhaltig für den Unterrichtserfolg.



## Projekt Klangschalen

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung hat Freizeitpädagogin Irina Stern die diplomierte (Kinder-) Mentaltrainerin Daniela Lesjak in die NMS eingeladen, um mit Klangschalen zu arbeiten. Mit sehr viel Achtsamkeit gingen die Kinder mit den verwendeten indischen und nepalesischen Klanginstrumenten um. Diese werden direkt am Körper aufgelegt und erzeugen reinste Naturklänge. Dadurch erzielt man bei den Kindern Ruhe, Konzentration und Ausgeglichenheit. Dieses Projekt wurde von den Schülern so begeistert aufgenommen, dass es weitergeführt wird.



*Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht*



Öffnungszeiten:  
Di. u. DO. 8.00 bis 18.00 Uhr  
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr

**Caroline PICHLER**  
bahnhofstrasse 7  
9470 st. paul  
tel.: 04357 / 28570

**FRISEUR & STUDIO**

## Erlebnis Jakobsweg – Dritter Teil eines Reiseberichtes

Am 1. Juni 2016 begann Harald König, Student aus unserer Marktgemeinde, sein Abenteuer Jakobsweg. Eine Pilgerreise mit vielen Eindrücken und Erlebnissen über die er auch im dritten Teil seines Reiseberichtes zu erzählen weiß.

„Kommst du dann später mit in den Garten?“, fragte mich meine Mutter. Ich saß auf der Hollywoodschaukel hinter dem Haus und sog die letzten Sonnenstunden des Tages auf. „Ja, komme ich.“ „Zieh dir dann Schuhe an. Es sind viele Wespen unterwegs.“ „Nein. Ich hab nicht vor, auf eine Wespe zu treten.“ Es war gerade Mitte Juni 2015 und ich war von meiner ersten Reise, die mich durch Istrien geführt hatte, zurückgekommen. Es hatte sich schon damals einiges geändert und ich hatte noch keine Ahnung, wo mich meine Reisen hinführen sollten. Eine Woche später war ich unterwegs nach Barcelona. Zum ersten Mal zu Fuß. Was ich ihr damit sagen wollte, war, dass man keine Angst vor Dingen zu haben braucht, die noch nicht einmal eingetreten waren.

Ich habe mich voriges Jahr in Spanien an diese Metapher erinnert, als ich mich mit Benedikt austauschte. Er wollte mir eine Seite aus einem Buch von Hape Kerkeling zeigen, in dem dieser sich mit dem Tod auseinandersetzte. Viele meiner Bekanntschaften hatten versucht, sich mit Literatur auf den Weg vorzubereiten. Mir war das aber egal. Ich wollte meinen eigenen Weg gehen. Also schrieb ich ihm: „Ich lade die Bilder noch nicht runter. Die Polarität der Identitäten. So wie Licht durch große Massen gekrümmt wird, so wird es auch deine Identität durch andere. Wenn du auf deinen Weg bist, dann lass ihn geschehen.“ Ich schickte ihm ein Bild von mir, auf dem ich durch



Wasser watete und fügte hinzu: „...und zieht man sich präventiv Schuhe an, weil man Angst hat, das etwas geschieht, dann kann man manchmal nicht jeden Weg beschreiten, der für einen vorgesehen ist.“ Ich war gerade in Spanien unterwegs. Wieder alleine und in Richtung Portugal. Auch wenn der Weg – die letzten 2.900

Kilometer – nicht immer einfach war, so hatte ich einiges gelernt. Der Weg gibt dir nicht immer alles, was du willst, dafür aber was du brauchst. Benedikt, Phillip, Massimo, Marco und noch viele mehr sind Menschen, die ich in Spanien kennenlernen durfte. Sie waren zu meinem eigentlichen Camino geworden. Und dann war da noch Lucia, die Italienerin, mit der ich den Camino gegangen war. Zuerst getrennt, aber immer in der Nähe, sodass sich unsere Wege sechs Mal kreuzten, bevor wir uns dann nicht mehr aus den Augen gelassen haben. Ich wusste nie genau, worin meine Motivation bestand, diesen Weg alleine zu gehen. Es war immer nur ein Gefühl, das mich nach Westen trieb und immer stärker unter meiner Brust

zu pochen begann. Und dann war ich am 30. August 2016 endlich in Santiago de Compostela. Die letzten Tage hatte ich mit Lucia die schönste Zeit in meinem bisherigen Leben verbracht. Ich kann das Gefühl nur schwer beschreiben, das ich an jenem Tag hatte und das mich zu dem Entschluss veranlasste, um ihre Hand anzuhalten. Ich war das erste Mal ohne jegliche Angst. Mein Leben war klar vor mir und ich hatte Einsicht in alle Verknüpfungen meines Lebens, die mich zu diesem Punkt geführt haben. Ich war glücklich und noch nie einer Sache so sicher gewesen. Sie bat mich, ihr ein Jahr Zeit zu geben. Sie hatte noch Dinge aus ihrem alten Leben für sich zu erledigen. Und ich versprach ihr zwei Dinge: „Ich werde zu dir nach Rom kommen und dann werde ich nochmals um deine Hand anhalten, aber in deiner Sprache.“ Unsere Wege trennten sich einen Tag danach fürs erste. Und ich hatte noch das letzte Versprechen meines alten Lebens zu erfüllen: nach Lissabon zu gehen.



Ich nutze nun die Zeit, um ein Buch über diese Reise zu schreiben. Es soll ihr von meiner Geschichte erzählen, die mich zu ihr und bis ans Ende der alten Welt geführt hatte. Von einer Geschichte, für die wir zu wenig Zeit hatten, sie einander zu erzählen. Weil Geschichte auch Geschichte ist und wir uns ganz dem Moment hingaben. Ohne es zu wissen hat mir ein Freund – Ernst L. – schon meinen nächsten Pilgerpass ausgehändigt. Die nächste Reise wird mich über den Benediktweg nach Montecasino führen. Ein Weg, der auch nach Rom und meinen ersten beiden Versprechen meines neuen Lebens entlang führen wird. Ultra!



**Café - Konditorei  
Gasthaus**

**STERNWEISS**

Inh. Andrea Oberhauser

9470 St. Paul | Lobisserplatz 1 | T + F 04357/2046  
info@sternweiss.at | www.sternweiss.at

**Unsere Küchenzeiten:**

**durchgehend von 11.00 – 21.30 Uhr**

**Täglich MITTAGSBUFFET von 11.00 – 13.30 Uhr**



Mittwoch Ruhetag!

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest  
wünscht Fam. Oberhauser und Team!*





## „100 Jahre“ im Dienst der Menschlichkeit



### Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsrettungsstelle St. Paul zog Ortsstellenleiter GR Hubert Schuhfleck Resümee über die Leistungen im vergangenen Jahr und freute sich über den Besuch zahlreicher Mitarbeiter und Ehrengäste an diesem Abend. Neben Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy, Bgm. Ing. Hermann Primus und Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Gerald Sulzer würdigten auch Bezirksstellenleiter Martin Schifferl, Bezirksgeschäftsleiter Florian Haslinglehner, Bezirksrettungskommandant Martin Fischer und Referentin Claudia Trebuch die Arbeit der Ortsrettungsstelle St. Paul.

### Fakten und Zahlen 2016:

- 420.000 unfallfreie Kilometer
- 12.000 Patienten
- 12.000 Stunden ehrenamtliche Mitarbeit
- Erweiterung der sozialen Dienste (Hauskrankenpflege)
- Aktivitäten der Jugendgruppe, Weihnachtsaktionen, Sicherheitstage, Erste-Hilfe-Kurse, Blutspenden
- Sponsoring des täglichen Frühstücks durch die Bäckerei Kienzl, kostenlose Getränke für im Dienst stehende Mitarbeiter vom GH Poppmeier und GH Sulzer

**Jubiläumsfest mit  
Tag der offenen Tür  
Samstag, 13. Mai 2017  
ab 10.00 Uhr  
Ortsrettungsstelle St. Paul**

### Jubiläumsfest

Bereits 1938 wurde die Ortsstelle St. Paul gegründet. Nach fast 60 Jahren wurde sie mit einem Rettungswagen ausgestattet und zur Ortsrettungsstelle erweitert. 79 Jahre Ortsstelle und 21 Jahre Ortsrettungsstelle ergeben zusammen „100 Jahre im Dienst der Menschlichkeit“. Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung am Samstag, dem 13. Mai 2017 feiern. Der Festakt beginnt um 10 Uhr mit der Fahrzeugseg-

nung durch Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy, gefolgt von Ansprachen und Ehrungen, welche musikalisch von der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul umrahmt werden. Ebenso stehen ein Blutspendebus und eine Erste-Hilfe-Vorführung am Programm. Zusätzlich haben alle Besucher die Möglichkeit im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ die Ortsstelle näher kennenzulernen. Der Tag findet seinen gemütlichen Ausklang mit musikalischer Umrahmung durch Not Stewart und Lukas Rakautz auf seiner steirischen Harmonika. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich Rettungs-Hubi und sein Team!



## Erfolge für Musikschule St. Paul

Mit Andreas Streit (Tuba) und Alexander Theuermann (Tenorhorn) konnten sich gleich zwei Schüler des talentierten Musikers und Musikschullehrers Philipp Fellner in die Ergebnislisten von „prima la musica“ erfolgreich eintragen.

Beim musikalischen Landeswettbewerb belegten sie jeweils den 1. Platz in ihrer Altersgruppe und qualifizierten sich dadurch für den Bundeswettbewerb in St. Pölten.

Die Marktgemeinde St. Paul, allen voran Bgm. Ing. Hermann Primus, gratuliert Philipp Fellner und den beiden Schülern und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.





# Freiwillige Feuerwehr Granitztal

## Ausbildung

Im November absolvierten zwei Kameraden der Wehr an der Landesfeuerwehrschule die Ausbildung an den Sauerstoff-Kreislaufgeräten, die speziell bei Tunnelerlösungen benötigt werden. Ein weiterer Kamerad nahm im Februar d. J. am Zugskommandanten-Lehrgang teil.

## Einsätze im 1. Quartal

Am 18. Jänner d. J. geriet bei einem Feuerwehr-Kameraden aus unbekannter Ursache ein Nebengebäude, welches als Holzlager diente, in Brand. Dank des raschen Einsatzes der Feuerwehren Granitztal, St. Paul, Kollnitz, St. Georgen und St. Andrä, konnte das angrenzende Wohnhaus bzw. der Stall geschützt und der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Insgesamt standen 65 Mann im Einsatz.



Bei einem LKW-Unfall auf der Granitztal-Brücke der A2-Südautobahn wurden wir auf Grund ungenauer Angaben bei der Alarmierung nicht zum Einsatz hinzugezogen.

## Ostertanz

Die Kameradschaft der Feuerwehr Granitztal lädt alle Gemeindebürger und Freunde der Wehr recht herzlich zum Ostertanz am Ostersonntag ins Gasthaus Gößnitzer ein.

### Komm auch Du zur Feuerwehr

Hast Du das 15. Lebensjahr vollendet und Interesse an der aktiven Mitarbeit bei der Feuerwehr? Dann komm zu uns!

- Kommandant Gerhard Trettenbrein  
Tel. 0664/883 370 38
- Kommandant-Stv. Markus Schober  
Tel. 0664/390 77 97

oder per Mail an [ff.granitztal@aon.at](mailto:ff.granitztal@aon.at)

## REISETIPPS 2017

	10. bis 14. April <b>Osterreise nach Umbrien</b>	€ 480,-
	22. bis 25. April <b>Zauberhafte Cinque Terre</b>	€ 399,-
	22. bis 29. April <b>Rumänien Rundreise</b>	€ 835,-
	24. bis 29. April <b>Frühling auf der Insel Brac</b>	€ 540,-
	7. bis 13. Mai <b>Albanien Rundreise</b>	€ 945,-
	9. bis 10. Mai <b>Unbekanntes Ostslowenien</b>	€ 225,-
	15. bis 18. Mai <b>Emilia Romagna</b>	€ 365,-
	19. bis 21. Mai <b>Kunst &amp; Gartenstadt Florenz</b>	€ 390,-
	21. bis 25. Mai <b>Insel Elba für Genießer</b>	€ 535,-
	3. bis 9. & 17. bis 24. Juni & 15. bis 22. Juli <b>Traumhafte Skandinavien Reisen</b>	ab € 1.450,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ.

**Aktuellen Katalog gleich anfordern!**

Mit vielen Bäder-Busreisen, wie z. B.:

- Kurzurlaub auf Rab inkl. Bus und 4\*Hotel mit HP:**
- 25. bis 28. Mai (Christi Himmelfahrt) € 260,-
- 3. bis 6. Juni (Pfingsten) € 280,-
- 15. bis 18. Juni (Fronleichnam) € 310,-

**Wolfsberger REISEBÜRO** 9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1  
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925  
[www.wolfsberger-reisebuero.at](http://www.wolfsberger-reisebuero.at)



# Freiwillige Feuerwehr St. Paul

## Friedenslichtaktion 2016

Bereits traditionell wurde am 23. Dezember im Rüsthaus St. Paul das Friedenslicht an die Bevölkerung sowie an die Feuerwehren St. Georgen und Granitztal ausgegeben. Die gesammelten Spenden des gesamten Bezirkes wurden auf drei hilfsbedürftige Familien des oberen Tales aufgeteilt.



## Günther Darmann wurde 50

Unser Kamerad, HFM Günther Darmann, feierte Anfang Feber seinen 50. Geburtstag. Auf diesem Wege wünschen wir dem Jubilar nochmals alles Gute und hoffen weiterhin auf seine tatkräftige und zuverlässige Unterstützung.

## Feuerwehrball 2017

Über ein volles Haus konnten sich die Kameraden beim diesjährigen Feuerwehrball freuen. Neben Bürgermeister Ing. Hermann Primus, mit zahlreichen Vertretern der Gemeinde, schwangen auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Weisshaupt und sein Stellvertreter sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant, BR Magnus Semmler, das Tanzbein. Kommandant HBI Gerald Sulzer konnte weiters zahlreiche Abordnungen der umliegenden Feuerwehren begrüßen. Besonders erfreulich war der alljährliche Besuch der Partnerwehr aus Bärnbach. Ein herzliches Dankeschön an Kameradschaftsführer Richard Trauntschnig, der mit Harald Kienzl und Ernst Weißenberger für die Organisation und den Ablauf des Balles verantwortlich war. Vielen Dank auch an alle Feuerwehrfrauen und Kameraden, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren.



## Ankündigung: Fahrzeugsegnung

Am 30. April d. J. startet um 11 Uhr am Platz St. Blasien der Festakt mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges und geht daraufhin nahtlos in einen Frühschoppen über. Um 16 Uhr findet am Lobisserplatz das Maibaumaufstellen statt, welches in einem gemütlichen Beisammensein endet. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für den Container-Zubau beim Rüsthaus verwendet.



**145 Jahre FF ST. PAUL**  
Einladung zum

# Frühschoppen

mit **Tankwagenweihe**  
und **Maibaumaufstellen**  
**Sonntag, 30. April 2017**  
**Platz St. Blasien / Lobisserplatz**

Ehrenschutz:  
LH Dr. Peter Kaiser  
BGM Ing. Hermann Primus  
LFK LBD Ing. Rudolf Robin  
BFK OBR Wolfgang Weißhaupt

Find us on facebook  
Feuerwehr St. Paul im Lavanttal

**PROGRAMM:**  
10.15 - 10.45 Uhr  
**Empfang** der auswärtigen Wehren und Ehrengäste  
11.00 Uhr  
**Festakt mit Fahrzeugsegnung** durch Bezirksfeuerwehrkurat P. Anselm mit musikalischer Umrahmung durch die Alt-Lavantaler Trachtenkapelle und dem Gemischten Chor St. Paul  
anschl. **Frühschoppen** mit der **ATK St. Paul** und **„Die 3 Kärntner“**  
16.00 Uhr  
**Maibaumaufstellen** am Lobisserplatz

**Schätzspiel** mit schönen Sachpreisen!

Der Reinerlös kommt dem Umbau des Rüsthauses zugute.  
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Rüsthaus statt. **Eintritt: Freiw. Spende**

Die Kameradschaft der FF St. Paul bedankt sich bei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die erwiesene Unterstützung und wünscht allen Gemeindegürgern ein frohes Osterfest.

## Jugend zur Feuerwehr

Hast du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst du aktiv mitarbeiten! Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676/873 38 220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41.





## 25 Jahre Jölly Glas

Die Firma Jölly Glas GmbH feiert 25-jähriges Firmenjubiläum. Ge-gründet wurde die Firma von Josef und Aurelia Jölly am 1. April 1992. Beginnend als reiner Familienbetrieb, beschäftigt die Firma momentan sieben Mitarbeiter. Nach den Anfängen in der Hauptstraße befindet sich das Unternehmen seit 1994 am aktuellen Firmenstandort in der Bahnhofstraße.

In den letzten Jahren konnte sich der Betrieb als zuverlässiger Partner in den Bereichen der Glasbearbeitung über die Grenzen der Marktgemein-de hinweg etablieren. Die angren-zende Lagerhalle, die im Jahr 1999 errichtet wurde, befindet sich am aktuellen Stand der Technik und wird laufend erweitert. Zusätzlich zur Glas-bearbeitung inkl. Rahmung werden Spiegelzuschnitt verschiedenster Ar-ten, Pokalhandel und Hebebühnen-verleih angeboten. Mit Sohn Mario



Jölly, der 2006 seine Meisterprüfung erfolgreich ablegt hat, steht auch der Zukunft des Familienunternehmens nichts mehr im Wege.

Die Marktgemeinde St. Paul, mit Bürgermeister Ing. Hermann Primus, gratuliert der Familie Jölly zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Bahnhofstraße 2, 9470 St. Paul  
Tel. 04357/2005  
E-Mail: office@joelli-glas.at  
Web: www.joelli-glas.at



## Gratulation zur Meisterprüfung

Markus Brunner, Sohn von Gerhard und Elfriede Brunner, hat kürzlich seine Meisterprüfung für das Handwerk Spengler erfolgreich abgelegt. Mit ihm freuen sich seine Eltern und Schwester, die ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg wünschen. Dem Glück-wunsch der Familie schließt sich auch die Marktgemein-de herzlich an.

Gasthaus  Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal  
Granitztal-Sankt Paul 9  
Tel. 04357/2197, Fax DW 4  
office@goessnitzer.at  
www.goessnitzer.at

Festlich arrangieren wir unsere Räumlichkeiten für Hochzeiten, Taufen, Geburtstage und Betriebsfeiern - stets umsorgt von unserem aufmerksamen Servicepersonal!

MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

CATERING all inclusive

Ostersonntag: Ostertanz der FF-Granitztal

29. April: Kabarett - Petutschnig Hons

14. Juni: Sommer Open Air  
mit „Die Grafen“ & „Marco Wagner“ u.a.

Familie Schober und das Team vom  
GH Gössnitzer wünschen Frohe Ostern!

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr  
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

## Malermeister Christian Malatschnig bringt Farbe ins Leben

Mit der erfolgreichen Absolvierung der ersten drei Module des Malermeisterkurses im April 2016, stand der Selbstständigkeit von Christian Malatschnig nicht mehr viel im Wege. Nach Abschluss des Unternehmer- und Ausbilderkurses im Dezember des Vorjahres eröffnete der Granitztaler Anfang 2017 sein Unternehmen „colourful life“.

Aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung berät er ausführlich in den Bereichen farbliche Innen- und Fassadengestaltung sowie kreativer Mal- bzw. Spachteltechniken, die er auch in die Praxis umsetzt.



Das weitere Angebot:

- Holz- und Metallschutz
- Verspachtelungen aller Art
- Anstrich und Lackierarbeiten
- Ausführen von Imitationen
- Korrosionsschutz und Schimmelbekämpfung
- Ausbesserungen



Find us on: **facebook.**

[www.facebook.com/malatschnig.christian](http://www.facebook.com/malatschnig.christian)

## Bäckerei Café Nina



Am 15. Feber d. J. eröffnete Nina Gerdej ihr Geschäft „Bäckerei Café Nina“ in der Hauptstraße unserer Marktgemeinde. Das Sortiment reicht von Brot und Gebäck bis hin zu Mehlspeisen, Kekse sowie erstklassige Torten und Cremeschnitten. Bei besonderen Anlässen oder größeren Mengen ist eine Vorbestellung zu empfehlen. Im dazugehörigen Café können Gäste italienischen Lavazza-Kaffee in angenehmer Atmosphäre genießen. Auch für den kleinen Hunger bietet das Café unterschiedliche Snacks. Neben freundlicher Bedienung legt die Betreiberin und ihr Team großen Wert auf beste Qualität und günstige Preise. Die Backwaren werden vorwiegend aus ihrer Heimat Slowenien, aber auch von der Bäckerei Dohr bezogen.

### Kontakt:

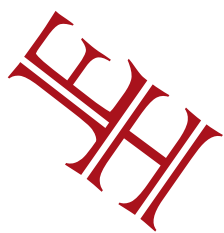
Bäckerei Café Nina  
Hauptstraße 12, 9470 St. Paul  
Tel.: 0664/177 90 93

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr  
Samstag 6 bis 12 Uhr  
Sonntag geschlossen







**Eduard Holzbauer**  
 Exklusive Hochwertige  
 Solarlight Designs

Stadling 21, 9470 St.Paul, Mobil:  
 +43(0)676 944 73 70,  
 E-Mail: office@schlosserei-holzbauer.at  
 www.schlosserei-holzbauer.at

## Erfolgreich auf der Messe Garten München

Die designgeschützten Solarleuchten Trio Sticks wurden erstmals auf einer Garten Messe präsentiert, wobei das Produkt gleich drei Interessenten für den Vertrieb gefunden hat. Ein riesiger Erfolg!

Die Solarleuchte Trio Sticks ist eine designgeschützte Edelstahl Solarleuchte, die vor allem in der Nacht durch den Perleffekt verzaubert. Dank eines ausgeklügelten design-unterstützten Stecksystems, können die Solarleuchten Trio Sticks ohne Werkzeug beliebig montiert werden.

Durch das hochwertige Solarmodul wird es ermöglicht, auch im Winter und ohne Sonneneinstrahlung bis zu acht Stunden zu leuchten. Weiters lassen sich die Solarkörper nach vielen Jahren Gebrauch einfach tauschen. Der Edelstahlfuß ist immer wieder verwendbar.

Damit hat dieses Produkt großes Potential für die Zukunft.



**Wir bauen.**  
 Wertbeständigkeit ist  
 unser Fundament.

www.kostmann.com

**KOSTMANN**

■ Bauwirtschaft  
 ■ Rohstoffe  
 ■ Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä  
 Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Ein frohes Osterfest  
 wünscht

Säge- und Hobelwerk

**Fritz  
 Hinteregger**

• Bandsäge • Bauholz  
 • Lohnschnitt • HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63  
 Mobiltel.: 0650/944 73 56

## Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“ – Angelehnt an die Worte von Demokrit sollen wichtige Impulse gesetzt werden, um vorhandene Potentiale zu nutzen und so für die Zukunft gerüstet zu sein. Dank des gewissenhaften Umgang mit dem Budget, konnte für das Verwaltungsjahr 2016 wieder ein Überschuss im ordentlichen Haushalt erzielt werden. Finanzielle Mittel die für Projekte, wie beispielsweise *familienfreundliche Gemeinde*, Ortskernbelebung, Rad-Tourismusprojekt, Hochwasserschutz oder Fertigstellung Bildungscampus dringend gebraucht werden.

Der Kindergarten beschreitet in St. Paul im Bereich Bildung neue Wege. Da es eine „herkömmliche“ Vorschulklasse nicht mehr gibt, wird mit einem gezielten Vorschultraining die bisherige gemeinsame Arbeit zwischen Volksschule und Kindergarten intensiviert. Für das eingebrachte Engagement möchte ich mich bei allen PädagogInnen im Kindergarten und Schulbereich herzlich bedanken.

### Ortskernbelebung – dient nur zur Orientierung



Über die Jahrhunderte hinweg hat sich unsere Marktgemeinde stetig weiterentwickelt und durch das Benediktinerstift sowie dem Stiftsgymnasium an überregionaler Bedeutung gewonnen, die mit der Errichtung der Koralmbahn und des neuen InterCity-Bahnhofes Lavanttal-St. Paul eine neue Dimension erreichen wird. Aber: leerstehende Objekte im Ortskern beschäftigen uns seit langem. Erfreulicherweise wurden wir für die Förderinitiative des Landes „Ortskernbelebung – OKE 2016“ aufgenommen. Damit soll ein Konzept zur Belebung unseres

schönen Ortes erstellt werden, um den Ortskern noch freundlicher und attraktiver zu gestalten.

Ein erster wichtiger Schritt in diesem Zusammenhang wurde mit dem Verkauf des ehemaligen Landgasthof Loigge an die Familie Freitag bereits gesetzt. Mein aufrichtiger Dank richtet sich an die gesamte Familie Freitag, die durch diese Investition einen wesentlichen Beitrag zur Aufwertung und Erhaltung unseres Gemeindelebens beisteuert. Die Adaptierung von 30 neuen Fremdenzimmern ist für die Bereiche Tourismus, Kultur und Wirtschaft ein großer Gewinn.

### 2017: Das Jahr der Jubiläen

Mit der feierlichen Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges anlässlich des 145-jährigen Bestehens unserer Freiwilligen Feuerwehr St. Paul am 30. April beginnt eine Reihe von Jubiläumsfeiern, zu denen ich Sie gerne einladen möchte. Unsere nicht mehr wegzudenkende Ortsrettungsstelle feiert am 12. Mai „100 Jahre im Dienst der Menschlichkeit“, davon 20 Jahre Ortsrettungsstelle. Sportlich wird es, wenn der Fußballverein ASC St. Paul am 17. und 18. Juni auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken kann.



### Pfarrgemeinderatswahlen

Unter dem Motto „ich bin da.für“ wurden am 19. März d. J. die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Bedanken möchte ich mich bei allen bisherigen Mitgliedern „da.für“, dass sie sich für die Menschen, für die Pfarre und für die Gemeinde eingesetzt haben. Den neugewählten Pfarrgemeinderäten wünsche ich alles Gute, viel Energie und Kraft sowie Gottes Segen.

Genießen Sie das Erblühen der Natur im Frühjahr und nutzen Sie die schönen Tage der Osterzeit, um sie im Kreise Ihrer Familien zu verbringen. Allen Kindern wünsche ich abwechslungsreiche und erholsame Ferien.



Bürgermeister  
Ing. Hermann Primus

Sprechstunde:  
Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr,  
Mittwoch von 07.30 bis 10.00 Uhr,  
Donnerstag nach Vereinbarung,  
jeden 1. Samstag im Monat  
von 08.30 bis 10.30 Uhr  
Tel. 0664/350 50 22

Herzlichst, Ihr

*Hermann Primus*



## Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Freuen Sie sich mit mir auf einen positiven Bericht aus meinem Zuständigkeitsbereich.



### Volltreffer Bildungscampus

Schon bald erhält St. Paul eine alterserweiternde Kindergartengruppe. Diese Altersmischung von ein bis sechs Jahren entspricht dem Leben und den natürlichen sozialen Kontakten einer Familie. So eine gemischte Gruppe bietet sehr viele Chancen, unter anderem findet ein Voneinander lernen tagtäglich statt und dementsprechende Helfer- und Unterstützungssysteme werden aktiviert. Die Schnittstellenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule kann im Bildungscampus pädagogisch integriert, sinnvoll verstärkt und erweitert werden. Auch in der Vergangenheit und Gegenwart gab und gibt es bereits hervorragende Projekte zwischen beiden Institutionen.

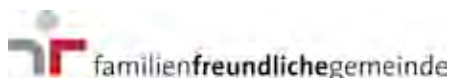
Als Referentin freut es mich, dass Kindergärtnerin Michaela Schönhart mit Helferinnen motiviert und voller Tatendrang die Herausforderungen dieser neuen Gruppe annimmt.

Zusätzlich zum Kindergartenprogramm wird es stundenweise ein Vorschultraining der besonderen Art mit Diplompädagogin Birgit Juri für alle Schulanfänger in St. Paul geben. Hier geht es in erster Linie um das Trainieren der Vorläuferfertigkeiten für den Schulbesuch. Alle fünf Kindergartengruppen unserer Gemeinde sind miteinander vernetzt, Reflexionsgespräche finden regelmäßig statt und ausnahmslos werden Ihre Kinder in jeder der Gruppen bestens betreut und gut auf das Leben vorbereitet. Mein Dank gilt der Leiterin des Kindergartens und allen Kindergartenpädagoginnen für ihre wertvolle und professionelle Arbeit.

### Familienfreundliche Gemeinde

Wie bereits berichtet nimmt unsere Marktgemeinde am Audit *familienfreundliche Gemeinde* mit UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ teil. Nach Gründung der Projektgruppe werden wir im Rahmen eines Workshops den IST-Zustand an bestehenden familienfreundlichen Leistungen in unserer Gemeinde erheben. Im nächsten Schritt sollen Maßnahmen festgelegt werden um bestehende Angebote zu verbessern oder neue hinzuzufügen. In diesem Zusammenhang lade ich Sie herzlich dazu ein aktiv mitzumachen. Wie? Füllen Sie den entsprechenden Fragebogen auf Seite 5 aus und werfen Sie ihn in eine der angeführten Ideenboxen. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und Wünsche.

Es freut mich besonders, dass wir für unsere Jungfamilien gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ und dem Gesundheitsland Kärnten das Angebot „Richtig essen von Anfang an“ weiterhin anbieten können. Wir sind somit die einzige Gemeinde des Bezirks, die dieses Angebot mit Hebamme Sieglinde Manges vorerst bis zum Sommer fortsetzt.



1. Vzbgm. Karin Lichtenegger, MA  
Referat II: Familie, Bildung und  
Soziales, Kindergärten,  
Wohnungs- und Mietwesen

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/232 96 26

### Was hält uns gesund - Perspektivenwechsel angesagt!

Im Sinne der „Salutogenese“, die sich mit der Frage „Was hält mich gesund?“ beschäftigt, lade ich Sie zu einem Perspektivenwechsel ein: Sie entscheiden täglich aufs Neue, wohin Sie Ihren Blick richten, auf die Schattenseite oder auf die Sonnenseite des Lebens. Es liegt in Ihrer Hand!

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein frohes Osterfest, eine zauberhafte Frühlingszeit und viele positive Gedanken. Alles Liebe!

Herzlichst, Ihre Vizebürgermeisterin

# Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



2. Vizebürgermeister Adolf Streit  
Referat III: Strassen, Wege und Plätze, Brücken, Strassenreinigung, Schneeräumung, Fremdenverkehr, Wasserversorgung und Kanalisation

Sprechstunde:  
Montag bis Donnerstag  
ab 16 Uhr nach tel. Vereinbarung  
Tel. 0650/971 84 51

## Tourismus

Tolle Neuigkeiten für unsere Gemeinde gibt es beim Tourismus. Aus dem ehemaligen Landgasthof Loigge, welcher vor Jahren geschlossen wurde, wird ein Frühstückshotel! Die Familie Freitag aus St. Georgen hat sich zu dem Kauf entschieden und startet in Kürze mit der Hauptsanierung.

Es werden 30 Einzel- und Doppelzimmer geschaffen und in weiterer Folge auch ein Saal für bis zu 300 Personen. Um mehr Flexibilität zu erhalten und um den Saal auch für kleinere Veranstaltungen nutzen zu können, kann dieser geteilt werden. Saniert wird von A-Z und das wird voraussichtlich bis Ende August/Anfang September dieses Jahres dauern. Die neue Hausherrin Eva Freitag (Bild oben) möchten wir schon jetzt ganz herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen. Viel Erfolg und Danke für deinen großartigen Beitrag zur Belebung des Ortskernes. Ich bin mir sicher, du wirst an erfolgreiche Zeiten des Landgasthofes Loigge anschließen können, der weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt war.

## Straßen und Wege

Durch den schneearmen Winter und der extrem langen Frostperiode sind heuer zahlreiche Frostschäden bei unseren Straßendecken (Risse, „Frostbeulen“) zu verzeichnen. Auf Grund dessen war es heuer auch besonders wichtig die Tauwetterbeschränkungen anzubringen. Für das Verständnis während der Tauwetterbeschränkungen ein herzliches Dankeschön. Es wurde damit ein wichtiger Bestandteil Ihrerseits geleistet, um wenigstens so den Zustand der Wege und Straßen nicht noch zu verschlimmern.

Im heurigen Jahr stehen uns leider keine zusätzlichen Fördermittel (Kärntner Bauoffensive) des Landes zur Verfügung. Dennoch werden wir die bereits begonnenen Straßenprojekte bestmöglich vorantreiben.

Seitens der Agrarabteilung vom Land Kärnten wurde uns mitgeteilt, dass in diesem Jahr zwei Teilbereiche von bestehenden Straßenprojekten mit einer Asphaltdecke versehen werden sollen. Es handelt sich hierbei um einen Teilbereich in Winkling bei der „Scharrerstraße“ und einen Teilbereich in Granitztal-Weißenegg bei der „Koglerstraße“.

Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere Straßen Lebensadern für die Bevölkerung und Wirtschaft sind und daher eine ständige Sanierung unausweichlich ist. Daher ersuche ich auch alle Gemeindevertreter hinsichtlich Schaffung der finanziellen Möglichkeiten, an einem Strang zu ziehen, damit wir unseren gemeinsam ausgearbeiteten Straßenerhebungsbogen für die Sanierungen in den nächsten Jahren abarbeiten können.

Ein Dank an dieser Stelle auch noch an den Winterdienst unserer Gemeinde, der rund um die Uhr im Einsatz war, wenn es die Wetterverhältnisse erforderlich gemacht haben. Hervorragende Arbeit, vielen Dank!

Abschließend wünsche ich uns allen einen schönen Frühling und schon jetzt ein frohes Osterfest!

Euer Adi Streit



## Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Als Referent für gewerbliche Wirtschaft freut es mich besonders, dass mit der „Bäckerei Café Nina“ im Feber d. J. ein neues Geschäftslokal in unserer Marktgemeinde eröffnet hat. Auch der ehemalige und seit einigen Jahren leerstehende „Landgasthof Loigge“ hat mit der Familie Freitag einen Käufer gefunden. Die Sanierungsarbeiten laufen auf Hochtouren, um im August d. J. unter dem Namen „Landhotel Freitag“ ein neues Kapitel im Bereich Tourismus zu beginnen. Das Engagement und der Mut von Nina Gerdej und Familie Freitag sind wichtige Impulse für die Belebung unseres Ortskernes. Beiden Betrieben wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.



In diesem Zusammenhang richtet sich mein Dank an alle Wirtschaftstreibende unserer Marktgemeinde, die durch ihren Einsatz wesentlich zum Leben in unserem Ort beitragen. Die vorherrschende Branchenvielfältigkeit, die Schaffung von Arbeitsplätzen und das daraus resultierende Kommunalsteueraufkommen tragen wesentlich zum Leben in unserem Ort bei.



Gemeindevorstand Stephan Lippitz  
Referat IV: Gewerbliche Wirtschaft,  
Gemeindeeigene Wirtschaftsbetriebe (Schwimmbad, Bestattung, Friedhof), Kinderspielplätze, Garten- und Parkanlagen, Ortsbildpflege, Bauhof, Strassenbeleuchtung

Sprechstunde:  
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 0664/244 49 40

## Schwimmbad

Voller Vorfreude auf die neue Badesaison laufen derzeit die Vorbereitungen in unserem Erlebnisschwimmbad. Mit dem notwendigen Austausch des Filtersandes in der Filteranlage, der alle 20 Jahre notwendig ist, wird das vor mittlerweile 63 Jahren eröffnete Schwimmbad auf den neuesten Stand gebracht. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf viele Sonnenstunden und werden entsprechend den Wetterverhältnissen im Mai in die Saison starten.

Auch das Team der ÖWR St. Paul mit Einsatzstellenleiterin Nicole Diex bereiten sich derzeit auf die neue Badesaison vor. In diesem Sommer finden wieder diverse Kurse statt, über die ich gerne nachfolgend informieren möchte:

- Helfer-/Retterkurs vom 03. bis 14. Juli 2017:  
Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr haben die Möglichkeit sich im Zuge des Kurses Kenntnisse über die Selbst- und Fremdreitung anzueignen. Weiters stehen das Strecken- und Tieftauchen, Befreiungsgriffe am Land und im Wasser sowie Erste-Hilfe auf den Lehrplan.
- Schwimmkurs für die kleinen Wasserratten (ab 5 Jahren) vom 10. bis 14. Juli 2017.



Wurde Dein Interesse geweckt und hast Du Lust an einer Mitarbeit in unserer Ortsstelle?  
Infos gibt es bei Ortsstellenleiterin Nicole-Simone Diex unter  
Tel. 0664/818 42 44 oder per E-Mail: nicole.diex@gmail.com

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und einen schönen Start in den Frühling.

Ihr Gemeindevorstand  
Stephan Lippitz

# Liebe GemeindebürgerInnen!

Als Verantwortliche für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung darf ich Ihnen einen Einblick in meine Aktivitäten in den Referaten geben.

## Referat für Land- und Forstwirtschaft

Die Tage werden länger und wir sehen und fühlen das Frühjahr näher rücken. Das Leben in unserer Region gewinnt durch die Kraft der Sonne wieder an Intensität. Die Bäuerinnen und Bauern sind meist wieder mehr gefordert und die vermeintliche Winterruhe hat ein Ende.

### Granitztaler Obstbauverein

Zu Beginn des Jahres lud der Granitztaler Obstbauverein zu seiner Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Kollmann. Dem neu gewählten Führungsteam rund um Obmann Ing. Wolfgang Mosser wünsche ich viele innovative und konstruktive Ideen sowie einen kräftigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region. Mein besonderer Dank richtet sich an den scheidenden Obmann Konrad Raffer für seinen jahrelangen Einsatz rund um den Verein.

### LFS Agrarwochen

Mit 30. Jänner d. J. startete die vom Absolventenverband der LFS organisierte Woche rund um das Thema „Landwirtschaft“. Ich konnte mir ein Bild über die erfolgreichen Aktivitäten unserer Landwirte machen und viele konstruktive Gespräche führen. Diese interessante Bildungs- und Informationsplattform hat u. a. einen aufschlussreichen Einblick in die Entwicklung unserer Forstwirtschaft gegeben. Unter dem Slogan „Holz lebt“ wurde auf den wirtschaftlichen Aspekt und die großen Herausforderungen, die die Forstwirte erwartet (z.B. Klimaerwärmung, Sturmschäden), hingewiesen. Mit Mut, Leidenschaft und kaufmännischem Geschick werden aber auch noch so große Herausforderungen zu meistern sein. Jeder ist gefordert auch in Alternativen zu denken. Der Spruch sollte zu überlegen geben: „Wenn wir das machen, was alle machen, dann werden wir den Preis bekommen, den alle bekommen.“

## Referat für Abfallbeseitigung

Die österreichische Abfallwirtschaft ist mit dem Abfallwirtschaftsgesetz und seinen Verordnungen im Sinne der Nachhaltigkeit danach ausgerichtet, dass eine Umweltgefährdung durch illegale Abfallentsorgung und unsachgemäße Behandlung von Abfällen vermieden wird. Müll muss also entweder in die entsprechende Mülltonne geworfen oder an Abfallsammelstellen oder Deponien abgegeben werden. Viel Müll landet jedoch immer wieder im Straßengraben und Sperrmüll auch neben den Müllinseln.

Aber die illegale Müllentsorgung kann teuer werden. Wer erwischt wird, dem drohen saftige Strafen. Der Strafraum liegt zwischen € 730 und € 36.000 – je nach Grad der Gefährlichkeit des Abfalls.

Entsorgen Sie Ihre Abfälle ordnungsgemäß, damit ersparen Sie sich Unannehmlichkeiten, der Umwelt Schaden und der Gemeinde Kosten.



## Referat für Jagdwesen

Die Jagd ist ein wichtiger Träger von Brauchtum und Volkskultur, Bereitsteller von wertvollem Wildbret und somit ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für unsere Region. Wichtig ist eine enge Kooperation zwischen der Forstwirtschaft und der Jägerschaft. Zur Hintanhaltung von Wildschäden ist dazu das wertschätzende Gespräch auf Augenhöhe ganz wichtig. Der regelmäßige Dialog zwischen den Landwirten und den Jägern ist für eine nachhaltige positive Koexistenz von Vorteil. Gehen bzw. fahren Sie achtsam auf unseren Straßen, vor allem in der Dämmerung und in der Nacht, damit wir v.a. Rehe beim Straßenwechsel am Leben erhalten und Schäden am KFZ vermeiden. Bei Unfällen unbedingt die lokale Polizeidienststelle informieren. Im Frühling erwacht das Leben in Flora und Fauna. Erfreuen wir uns daran!

Herzlichst Ihre Elisabeth Laure-Pirker



Gemeindevorständin  
Mag. Elisabeth Laure-Pirker  
Referat V: Land- und Forstwirtschaft  
(Tierzucht, Vartierhaltung, Pflanzenschutz), Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung

Sprechstunde:  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0660/141 41 21



## Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

„Kinder spielen für Kinder.“ Unter diesem Motto standen die aus unserem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenkenden Kinderfaschingsitzungen. Es war auch heuer wieder ein Genuss den Juniorakteuren bei ihren Auftritten zuzusehen. Besonders erwähnenswert ist, dass die Kids erstmals selbst durch



das Programm geführt haben. Vielen lieben Dank für euer Engagement und eure tollen Darbietungen! Derselbe gilt natürlich auch der Narrenrunde St. Paul, die sich in bewährter Manier für die Organisation verantwortlich gezeichnet hat. Um dieser Wertschätzung auch Taten folgen zu lassen, wurde seitens unserer Marktgemeinde ein Teil der für die Kinderfaschingsitzungen anfallenden Saalmiete übernommen.



Gemeindevorstand Marco Furian  
Referat VI: Jugend und Sport

Sprechstunde:  
Donnerstag von 11 bis 12 Uhr oder  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/260 84 38

Sportlich gesehen hat das Jahr 2017 erfreulicherweise mit einer Erfolgsmeldung begonnen. Der Meisterpokal der Lavanttaler Hockeyliga geht zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte an die EC Predators. Sie setzten sich in der Neuauflage des letztjährigen Finales durch einen Doppelschlag in der Schlussminute verdient mit 5:3 gegen den EC Jakling durch. Ich gratuliere der Meistermannschaft auch auf diesem Wege nochmals herzlich zu ihrer überragenden Saison. Mein aufrichtiger Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern und guten Geistern im Hintergrund, ohne die ein solcher Erfolg nicht möglich wäre. Für die EC St. Pauler Sharks ist diese Saison leider nicht so gut verlaufen. Ich bin davon überzeugt, dass das nächste Jahr erfolgreicher wird und wünsche ihnen alles Gute dafür.



© Foto Klingner



Rund eine Woche vor ihrem traditionellen Bauernball hat die Landjugend Granitztal ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Das neugewählte Führungsduo heißt Michael Tschekon (Obmann) und Christina Ganzi (Leiterin). Ich wünsche den beiden und ihrem gesamten Vorstand viel Erfolg und Schaffenskraft. Mein Dank gilt den scheidenden Verantwortungsträgern rund um Andreas Kuschnig und Helena Maier, die eine tolle Arbeit geleistet haben. Im Zuge der diversen Landjugendaktivitäten sieht und spürt man, wie sehr Werte, Gemeinschaft und freundschaftliches Miteinander gelebt werden. Das ist wirklich vorbildlich und gebührt einer besonderen Erwähnung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr  
GV Marco Furian

# Willkommen im Leben



**Adrian Sommer**  
Geb. am 30.12.2016  
Eltern: Daniela Sommer MSc. und  
Mag. Gernot Sommer



**Armin Sivić**  
Geb. am 05.01.2017  
Eltern: Nadira Kopic und  
Nermin Sivić



**Maximilian Egger**  
Geb. am 10.01.2017  
Eltern: Sabrina Krusch und  
Herbert Egger



**Marie Egger**  
Geb. am 27.01.2017  
Eltern: Jasmin Egger und  
Bernhard Hinteregger



**Michael Daniel Gutsche**  
Geb. am 05.02.2017  
Eltern: Nicole und  
Daniel Gutsche



**Thomas Köstinger**  
Geb. am 09.02.2017  
Eltern: Martina Köstinger und  
Robert Grün



**Raphael René Trettenbrein**  
Geb. am 13.02.2017  
Eltern: Kathrin und  
Rene Trettenbrein





# Hohe Geburtstage

Vom 06. Dezember 2016 bis 02. März 2017  
feierten in unserer Gemeinde:

## 80. Geburtstag

Erich Altreiter  
Florian Hanschitz  
Josefine Dörfler  
Irmgard Locker  
Josef Grün sen.



Juliane Hribernik



Maria Buhrandt

## 85. Geburtstag

OSR Albert Mack  
Johanna Brandstätter

## 90. Geburtstag

Karl Lutz  
Valentin Schildberger

## 95. Geburtstag

Juliane Hribernik  
Maria Buhrandt  
Agnes Bajer  
Juliana Staudacher  
Maria Lubi



Agnes Bajer



Juliana Staudacher



Maria Lubi

# Standesamt



Kathrin Riedl und Wolfgang Schulzer



Nicole Krobath und Daniel Gutsche

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck  
**edler**

Granitztal-Weißenegg 50  
A-9470 St. Paul im Lav.  
T: 0676 / 5103151  
T: 0650 / 6878178  
g.edler@netcompany.at

## In Erinnerung

Helmut Petschnig

\* 16.09.1939

† 15.12.2016

Joachim Tatschl

\* 15.08.1932

† 16.12.2016

Sophie Riegler

\* 12.05.1925

† 17.12.2016

Juliane Lobe

\* 10.02.1928

† 26.12.2016

Antonia Wordel

\* 13.04.1926

† 12.01.2017

Astrid Tschreppitsch

\* 20.08.1960

† 16.01.2017

Albine Knapp

\* 08.12.1932

† 19.01.2017

Ing. Doris Selles

\* 02.10.1973

† 02.02.2017

Anna Huber

\* 04.03.1922

† 21.02.2017

Katharina Malatschnig

\* 28.11.1924

† 25.02.2017



Johann Olbricht

\* 27.12.1926

† 22.03.2017

Alois Johann Rettl

\* 17.06.1935

† 23.03.2017

Christine Schmidt

\* 25.12.1930

† 22.03.2017

## Die erste Adresse im Trauerfall



Erledigungen  
aller Aufgaben  
im Trauerfall,  
täglich von  
0-24 Uhr.

# 0664/262 12 55

## Bestattung Wolfsberg

Partner der Marktgemeinde St. Paul  
Platz St. Blasien 1 | 9470 St. Paul/Lavanttal

Ein Partner der  
**BKG**

#POLARM200



**POLAR M200**

GPS-LAUFUHR

Find the joy of running



Freude kommt in vielen Farben. Finde deine auf polar.com

**POLAR**

PIONEER OF WEARABLE SPORTS TECHNOLOGY







## Stellenausschreibung Lehrstelle



Bei der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal gelangt eine Lehrstelle als VerwaltungsassistentIn zur Besetzung.

### BewerberInnen um diese Planstelle haben nachzuweisen:

- den positiven Abschluss der 9. Schulstufe
- eine der Verwendung entsprechende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie
- die österreichische Staatsbürgerschaft

### Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Anschreiben
- positives Zeugnis der 8. Schulstufe (Abschlusszeugnis der Hauptschule bzw. der Unterstufe des Gymnasium)
- das Zeugnis der 9. Schulstufe (kann ggf. nachgereicht werden)
- aktuelles Semesterzeugnis
- Lebenslauf mit Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt nach Durchführung eines Auswahlverfahrens. BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens **Freitag, 21.04.2017, 12.00 Uhr**, bei der **Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal**, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, eingelangt sind. Aufgrund der einfacheren Verarbeitung Ihrer Daten begrüßen wir es, wenn Sie sich per E-Mail (st-paul-lavanttal@ktn.gde.at; St. Paul – Lehrstelle) bewerben.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

**Marktgemeinde St. Paul**  
**Platz St. Blasien 1**  
**9470 St. Paul**  
**Mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at**  
**www.sanktpaul.at**

St. Paul, am 03.04.2017

Der Bürgermeister

Ing. Hermann Primus

## Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

### Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr und  
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr

### Kostenlos abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

## Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag: 11.00 bis 12.00 Uhr

### In dringenden Fällen:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.

### TRANSPORTE ERDBEWEGUNG

## Sauerschnig



*wünscht ein frohes,  
gesegnetes Osterfest!*

**Aich 17, A-9470 St. Paul**

**Telefon & Fax (04355) 2581**

**Mobil (0664) 25 64 652**

## Sammeltermine für Silofolien

Die Landwirte haben die Möglichkeit, Silofolien während des gesamten Jahres, kostenlos während der Öffnungszeiten zur Deponie Hart bei Lavamünd zu bringen.

### Öffnungszeiten Deponie Hart:

Montag bis Freitag  
09.00 bis 11.45 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr

### Um die Silofolien ordentlich wiederverwerten zu können, ist wichtig:

- Nur saubere Silofolien sammeln
- Keine Siloballennetze einwerfen
- Keine Schnüre einwerfen

### Achtung:

Sollten grobe Verschmutzungen oder Fremdstoffe beigemischt sein, werden die Silofolien nicht angenommen und müssen auf der Deponie Hart kostenpflichtig entsorgt werden.

## Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä (Gelände der ATP – vormals ÖDK)

### Annahmezeiten:

Montag – Freitag  
von 08.00 – 11.45 Uhr und  
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)

und zusätzlich

jeden ersten Samstag im Monat  
von 08.00 – 11.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen Bürgern des Bezirkes Wolfsberg und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen kostenlos zur Verfügung!

## Fundamt

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von Dezember 2016 bis Feber 2017 im Fundamt der Marktgemeinde zur Verwahrung abgegeben. Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden.

Datum	Bezeichnung	Fundort
07.12.2016	Lesebrille, Ray Ban, schwarz	Platz St. Blasien, vor dem Rathaus
28.01.2017	Uhr, Marke „Yaki“, goldfärbig	zw. Fa. Mahkovec und Wohnhaus Schreitter
01.02.2017	Autoschlüssel für Audi	Einfahrt Wohnhaus Granitztal-Weißenegg 29





## Abbrennen gesetzlich ganzjährig verboten!

Auf Grund der derzeit gültigen Bestimmungen im Bundesluftreinhaltegesetz ist das Verbrennen von biogenem Material und das Abbrennen von Böschungen, Wiesen und Wegrändern ganzjährig verboten. Es ist auch nicht mehr gestattet, kleine Mengen von anfallenden biogenen Materialien aus dem Hausgarten zu verbrennen.

Ausgenommen vom Verbot sind lediglich Brand- oder Katastrophenschutzübungen, Lager- und Grillfeuer sowie geschwendetes Material im Almbereich, für das keine Abtransportmöglichkeiten gibt. Ausnahmeregelungen gibt es im Fall eines Schädlingsbefalls sowie bei der Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen.

## Osterfeuer – Worauf ist zu achten?

Der althergebrachte Osterbrauch darf keinesfalls dazu dienen, sich lästiger Abfälle wie Altreifen, Altöle, Kunststoffe oder Hölzer mit chemischen Zusätzen zu entledigen. Auf Grund landesgesetzlicher Bestimmungen sind Osterfeuer und andere Brauchtumsfeuer bewilligungspflichtig!

Festzuhalten ist, dass laut den gesetzlichen Vorgaben das Abbrennen eines Osterfeuers im verbauten Gebiet (z. B. Ortsgebiet), nur mit einer Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters erlaubt ist. Entsprechende Ansuchen sind spätestens vier Werktage vor dem Abbrennen – Dienstag, 11. April 2017 – im Gemeindeamt abzugeben.

Das Abbrennen der Osterfeuer in der freien Landschaft ist nach wie vor spätestens vier Tage vor dem Abbrennen im Gemeindeamt unter Tel. 04357/2017 DW 26 oder DW 28 oder direkt bei der Polizeiinspektion St. Paul unter Tel. 059/133 2168 anzumelden.

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten und der Witterungsverhältnisse ist darauf Bedacht zu nehmen, dass keine Gefahr für die Ausbreitung eines Flugbrandes besteht. Auf die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen, wie Überwachung des Abbrennens und eine Nachkontrolle ist zu achten.

## Hecken- und Baumpflanzungen

Da es in unserem Gemeindegebiet bei mehreren Kreuzungsbereichen immer öfter zu Gefahrensituationen durch Sichtbehinderung in Folge von Heckenpflanzungen entlang der öffentlichen Straßen kommt, sind Sie als Grundeigentümer laut Kärntner Straßengesetz, § 49, verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, zu entfernen.

Auf Grund dieses gesetzwidrigen Zustandes, sind Sie bei einem allfälligen Schadensfall voll haftbar und können zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden.

Sie werden daher aufgerufen, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume, die auf das öffentliche Gut ragen, zu kontrollieren und bis an Ihre Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der Straßenerhalter ermächtigt, diese Maßnahmen auf Ihre Kosten durchführen zu lassen.

Ingrids Einkehrstube

Ink. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10  
9470 St. Paul  
Tel. 0664 / 16 27 643  
Direkt am Lavanradweg

**Öffnungszeiten:**  
10.00 - 23.00 Uhr

**Für private Feiern bieten wir Ihnen Jausenplatten und Backhendl auf Vorbestellung an.**

Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

Wir wünschen ein frohes Osterfest!  
Fam. Sulzer

Schlosserei Portalbau  
Huber GmbH

9470 St. Paul, Allersdorfer Strasse 1  
Tel 04357/2093, Fax DW 4 office@huber-schlosserei.at




Portalbau-Geländer-Haustüren

## Entrümpelungsaktion

Der Marktgemeinde St. Paul ist es wieder ein wichtiges Anliegen, zur größtmöglichen Erhaltung und zum Schutz unserer Umwelt, eine zusätzliche Gelegenheit im Rahmen einer Entrümpelungsaktion, zu den bestehenden Öffnungszeiten unseres Recyclinghofes, anzubieten:

**Mittwoch, 12. April 2017  
von 07.00 bis 19.00 Uhr  
im Wirtschaftshof der Gemeinde**  
(Allersdorfer Straße)

### Folgende Gegenstände können abgegeben werden:

- Sperrmüll: Hierzu zählt jener Hausmüll, der auf Grund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt.
- Alteisen: Schrott-, Metall- und Bleichteile, etc.
- Altholz: Fensterstöcke und Türen ohne Verglasung, etc.
- Problemstoffe: Gefährliche Abfälle, die in privaten Haushalten üblicherweise anfallen wie z.B. Farben, Lacke, Chemikalien, Medikamente, Speiseöl, etc.

### Aufgrund der Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO) können von privaten Haushalten kostenlos abgegeben werden:

- Elektrogroßgeräte
- Elektrokleingeräte
- Kühlgeräte
- Bildschirme
- Leuchtstoffröhren

## Meldung der Bienenvölker Meldeverpflichtung für Imker

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz (K-BiWG) sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle des Auftretens von Bienenseuchen oder Pflanzenschädlingen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.

### Meldeverpflichtung für Heimbienenstände

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet bis spätestens 15. April eines jeden Jahres alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden

Für die Meldung der Bienen können Sie entweder das Downloadformular von unserer Homepage [www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at) verwenden oder direkt im Meldeamt abholen. Ab 2017 können Meldungen darüber hinaus ebenso mittels Ausdruck aus dem Veterinärinformationssystem (VIS) erfolgen.

## Österreichweite Stallpflicht für Geflügel

Das gesamte österreichische Staatsgebiet wird als „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko“ definiert, da aufgrund der epidemiologischen Situation eine erhöhte Ansteckungsgefahr für Hausgeflügel zu befürchten ist. Eine entsprechende Novelle ist mit 10. Jänner 2017 in Kraft. Damit gelten für alle Geflügelhalter – auch für nicht kommerzielle Kleinhaltungen – die Maßnahme gem. § 8 der Geflügelpest Verordnung. Das Ziel ist, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten Tierhalter im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten.

### Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:

- Eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln.
- Das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen (Stallpflicht).
- Das Verbot Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben.
- Die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren sind.

### Außerdem müssen Betriebe der Behörde unverzüglich mitteilen, wenn:

- Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren,
- die Legeleistung zurückgeht oder
- eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere beobachtet wird.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

*Quelle: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen*



## Autowrackaktion 2017

Haben Sie ein Altfahrzeug zum Entsorgen, dann können Sie es sich abholen lassen oder Sie bringen es direkt zur Deponie Hart nach Lavamünd.

### Kosten inklusive Umsatzsteuer:

Abholung zu Hause: € 25,--  
Anlieferung zur Deponie: € 0,--

### Anlieferung zur Deponie Hart?

Sie bringen das Fahrzeug im Zeitraum vom 2. Mai bis 30. Juni d. J. während der Öffnungszeiten selbst zur Deponie Hart bei Lavamünd – hierbei ist keine Meldung an die Gemeinde erforderlich.

### Wie funktioniert die Abholung?

Meldung mit nachstehenden Angaben bis spätestens Freitag, 19. Mai 2017 an die Marktgemeinde.

- Name des Besitzers
- Adresse
- Telefonnummer
- Wegbeschreibung zur Abholstelle
- Automarke
- Farbe des Autowracks

Das genaue Abholdatum wird Ihnen telefonisch bekannt gegeben. Am Abholtag sollte eine verantwortliche Person anwesend sein.



### Allgemeine Hinweise:

- Abholungstermin: Juni 2017
- Typenschein des Altfahrzeuges bereithalten
- Die Zufahrt muss mit einem LKW möglich sein.
- Das abzuholende Fahrzeug muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran aufgenommen werden kann.
- Einzelne Autoteile und Eisenschrott werden nicht mitgenommen.
- Der Entsorgungsbeitrag von € 25,- wird bei der Abholung eingehoben.
- Nach Bezahlung des Entsorgungsbeitrages erhalten Sie einen Entsorgungsnachweis.
- Bei der Abholung eventuell auftretende Verunreinigungen sind vom Besitzer des Autowracks zu entfernen.



## Widerrechtliche Wasserentnahme bei Hydranten

Seitens der Marktgemeinde wird darauf hingewiesen, dass jegliche widerrechtliche Wasserentnahme bei Hydranten aus der öffentlichen Wasserversorgung der Marktgemeinde St. Paul – z.B. für das Befüllen von Swimmingpools etc. – ohne vorherige Erlaubnis der Gemeinde, verboten ist.

Sollten jedoch unerlaubte Wasserentnahmen geahndet werden, so werden diese zur Anzeige gebracht. Eine Trink- bzw. Brauchwasserentnahme aus der öffentlichen Wasserversorgung bei Hydranten kann nur nach vorheriger Zustimmung der Marktgemeinde im Einvernehmen mit der Feuerwehr erfolgen.

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht  
Meistertischler

# UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8  
Tel. 04357/2315 Fax: DW12  
E-Mail: tiwu@happynet.at



**WIR TISCHLERN  
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren  
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**

# Stauber

A - 9470 St. Paul Tel.: 043 57 / 25 22  
E.mail. office@dach-stauber.at  
www.dach-stauber.at

... wünscht ein frohes Osterfest!

# Die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung

Mit 01.04.2015 ist die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO) in Kraft getreten. Diese hat hinsichtlich der Prüfpflichten und der verpflichtend zu verwendenden Protokolle einige Neuerungen gebracht. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Neuerungen.

Die K-HeizVO soll einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur effizienten Energienutzung leisten. Wurden bisher Abgasmessungen nur an mit flüssigen und gasförmigen Brennstoffen betriebenen Heizungsanlagen vorgenommen, so sind nun auch verpflichtende Abgasmessungen an Anlagen vorgesehen, die mit festen Brennstoffen (Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle und Koks, etc.) betrieben werden.

Alle bestehenden mit festen Brennstoffen betriebenen Anlagen müssen bis spätestens 1. April d. J. von einem dazu befugten Prüforgang überprüft werden. Der Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigte (z. B. Mieter, Pächter) der Anlage hat für die Überprüfungen Prüforgänge zu beauftragen.

Der Rauchfangkehrer informiert bei fehlenden Prüfberichten über die Verpflichtung zur Überprüfung.

## Anlagendatenblatt

Für jede Heizungsanlage (ausgenommen für Einzelraumheizgeräte, wie z.B. Kaminöfen, Kachelöfen, Küchenherde) ist gemäß § 6 K-HeizVO bis zur nächsten Überprüfung ein Anlagendatenblatt zu erstellen. Das Anlagendatenblatt ist vom Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten der Anlage während der Dauer des Bestandes bei der Anlage aufzubewahren. Änderungen an der Anlage, die für die Verbrennungsgüte von Bedeutung sind, sind im Datenblatt zu vermerken.

## Einfache Überprüfung – Abgasmessung

Der Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigte ist verpflichtet die erforderliche Überprüfung (Abgasmessung) durch ein befugtes Prüforgang durchführen zu lassen. Der vom Prüforgang erstellte Prüfbericht ist dem Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten

auszuhändigen. Dieser hat den Prüfbericht mind. bis zur nächsten Überprüfung aufzubewahren und dem Bürgermeister oder Rauchfangkehrer auf Verlangen vorzulegen. Die Intervalle für die einfache Überprüfung finden sich in § 15 Abs. 1 K-HeizVO und reichen, je nach Nennwärmeleistung und Brennstoff, von jährlich bis zu alle vier Jahre.

Ergibt die Überprüfung, dass eine Reparatur oder Wartung nicht mehr ausreichend ist, sondern die Anlage oder ein wesentlicher Bauteil auszutauschen ist („schwerer Mangel“), so hat das Prüforgang den Prüfbericht an den Bürgermeister zur weiteren Veranlassung zu übermitteln. Die Eckdaten des Prüfberichtes werden dabei vom Prüforgang über die Heizungsanlagenbank auch an die Landesregierung übermittelt. Werden sonstige Mängel festgestellt („leichter Mangel“), sind diese innerhalb von längstens acht Wochen zu beheben. Anschließend ist eine neuerliche Überprüfung (innerhalb von vier Wochen) vorzunehmen.

## Regelmäßige Inspektion – Energieeffizienz-Überprüfung

Die regelmäßige Inspektion ist für Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung über 20 kW durchzuführen. Der Inspektionsbericht wird vom Prüforgang erstellt und dem Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten ausgehändigt. Dieser an den Inspektionsbericht mind. bis zur nächsten Überprüfung aufzubewahren. Bei Mängeln oder festgestelltem Verbesserungspotenzial hat der Bericht Verbesserungsvorschläge – diese stellen lediglich Empfehlungen dar, die keine Verpflichtung zur Umsetzung auslösen - zu enthalten. Die Intervalle für die Inspektion finden sich in § 19 Abs. 3 K-HeizVO und belaufen sich, je nach Nennwärmeleistung

und Brennstoff, auf zwei bis sechs Jahre. Der Inspektionsbericht ist dem Bürgermeister oder Rauchfangkehrer auf Verlangen vorzulegen.

## Ktn. Heizungsanlagenbank

Die Kärntner Heizungsanlagenbank dient den Prüforgängen zur Registrierung und Zuteilung ihrer Prüfnummer, zur Übermittlung des Inspektionsberichtes an die Landesregierung und zur Verwaltung der von ihnen überprüften Anlagen. Weiters enthält sie die von den Prüforgängen zu verwendenden Prüfprotokolle.

Allgemeine Informationen, eine Liste der befugten Prüforgänge sowie rechtliche Grundlagen finden Sie auf der Startseite der Kärntner Heizungsanlagenbank [www.heizungs-check.at](http://www.heizungs-check.at)



Apotheke  
St. Paul  
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner  
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014  
Fax: 0 43 57/2014-20  
post@apo-st-paul.at  
www.apo-st-paul.at



## Entsorgung häuslicher Abwässer

Nach den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes müssen Eigentümer von Wohngebäuden bis Ende 2018 für eine dem Stand der Technik entsprechende ordnungsgemäße Entsorgung der häuslichen Abwässer sorgen, wenn diese bis jetzt in einer Drei-Kammer-Faulanlage, einer Sickeranlage oder einer nicht dichten Senkgrube gesammelt werden. Für die Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage ist die wasserrechtliche Genehmigung von der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft notwendig. Dichte Senkgruben erfordern die Bewilligung durch die Baubehörde der Gemeinde (Bürgermeister).

### Für die wasserrechtliche Bewilligung wird benötigt?

- Abklärung zwischen den Interessenten und der Gemeinde, inwieweit eine Abwasserentsorgung über eine eigene getrennte Anlage nach dem Abwasser-rahmenkonzept der Gemeinde grundsätzlich möglich ist, d.h. kein Widerspruch zur konkreten Planungen bzw. Bauvorhaben der Gemeinde vorliegt.
- Nach Vorliegen der grundsätzlichen Voraussetzung sind folgende Unterlagen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln:
  - Antrag um wasserrechtliche Bewilligung
  - Projekt in dreifacher Ausführung mit Auflistung aller fremden Rechte (Nachbarrechte, Fischereirechte, etc.). Die Projekterstellung hat durch einen Fachkundigen (empfohlen Ziviltechniker, Ingenieurbüro oder Anlagenhersteller) zu erfolgen.

### Fördermöglichkeiten:

Sog. dezentrale Einzelanlagen für die Abwasserentsorgung (PKAB) werden derzeit mittels Pauschalförderungen - einem nicht rückzahlbaren Baukostenzuschuss - des Bundes und des Landes gefördert. Die Auszahlung erfolgt nach Baufertigstellung und wasserrechtlicher Endüberprüfung. Die Höhe der Förderung beträgt von Bund und Land Kärnten jeweils € 700 für Anlagen bis vier Wohneinheiten (EW), zusätzlich € 75 für jeden weiteren EW.

### Kriterien für den Erhalt einer Förderung:

- Für die Einzelanlage liegt eine wasserrechtliche Bewilligung vor.
- Einreichung des Förderantrages beim Amt der Ktn. Landesregierung bis spätestens 31.12.2017.
- Die Einreichung des Förderantrages muss vor Baubeginn erfolgen.
- Bestätigung der Gemeinde, dass ein zukünftiger öffentlicher Kanalanschluss für das zu entsorgende Objekt nicht erfolgen wird.
- Eine Variantenuntersuchung, in welche auch sämtliche Nachbarobjekte einzubeziehen sind, bestätigt die technische und wirtschaftliche Sinnhaftigkeit der vorgesehenen Einzelanlage.
- Abschluss eines Wartungsvertrages oder Absolvierung eines Ausbildungskurses für den Betrieb von Kleinkläranlagen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Bauamt der Marktgemeinde unter Tel. 04357 2017 DW 26.

## Förderungsabwicklung und Beratung

### Unterabteilung Wasserwirtschaft

Klagenfurt, Abt. 8  
Flatschacher Straße 70  
9020 Klagenfurt a. W.  
Tel. 050 536 18382

**DB TISCHLEREI**  
WOHNMÖBEL  
MONTAGEARBEITEN  
**DETTELBACHER**

**Bernhard Dettelbacher**

Schildberg 14 ■ 9470 St. Paul ■ Tel. 0664/46 39 830  
Fax 04357/28 989 ■ b.dettelbacher@gmx.at

*Wir wünschen  
allen ein frohes  
und gesegnetes  
Osterfest!*



**Ich bilde ab dem Sommer wieder Lehrlinge aus.**  
Sende mir bei Interesse deine Bewerbungsunterlagen – auch gerne per Mail, oder melde dich einfach telefonisch bei mir.

## Reisepass läuft ab – was tun?

Jeder sechste Reisepass verliert im Jahr 2017 seine Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. In den nächsten Monaten wird es somit zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Welche Unterlagen notwendig sind, nachfolgend im Überblick:



- **Reisepass ist vorhanden – Personaldaten sind gleich geblieben:**
  - Alter Reisepass
  - Passbild, nicht älter als 6 Monate
- **Erstausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises:**
  - Geburtsurkunde
  - Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Passbild, nicht älter als 6 Monate
  - Eventuell Heiratsurkunde, Nachweis eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung (Ing.)
- **Reisepass ist vorhanden – Personaldaten haben sich geändert:**
  - Alter Reisepass
  - Passbild, nicht älter als 6 Monate
  - Ev. Heiratsurkunde oder Namensänderungsbescheid
  - Ev. Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Ev. urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung (Ing.)

- **Verlust oder Diebstahl:**

Wurde der Reisepass gestohlen, benötigen Sie zusätzlich eine inländische Diebstahlanzeige. Bei Verlust ist die mündliche Bekanntgabe gegenüber der Passbehörde ausreichend.

Kinder müssen persönlich mit dem gesetzlichen Vertreter bei der Behörde erscheinen.

Weitere Informationen über Kosten, Gültigkeitsdauer usw. entnehmen Sie bitte der Homepage [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at). Gerne informieren Sie auch die Mitarbeiter des Meldeamts im Rathaus.



**Das gesamte Team  
Koralmtunnel KAT3  
wünscht  
frohe Ostern!**

**Baustellenabfall** 

**Containerdienst** 

**Tankreinigung** 

**Mobiltoiletten** 

*Wir entsorgen für eine saubere Umwelt*

**office@gojer.at** **04232 89222**

**GOJER.at**  
*Der Entsorger*



## Die Abtei im Paradies - Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal

Auch dieses Jahr öffnet das Museum des Benediktinerstiftes St. Paul seine Türen wieder für Besucher. Vom 1. Mai bis zum 29. Oktober d. J. laden Abt und Konvent des Klosters herzlich dazu ein, mehr über die Abtei im Lavanttal zu erfahren. Ist doch das im Jahr 1091 gegründete Stift heute das einzige aktiv bestehende Benediktinerkloster Kärntens, in welchem die dort lebende Mönchsgemeinschaft versucht, dem Grundauftrag ihres Ordensgründers St. Benedikt gerecht zu werden: Gott zu suchen und ihn durch ihr gemeinsames Gebet, ihre Arbeit und in der Begegnung mit ihren Mitmenschen zu verherrlichen. Das Stiftsmuseum bietet die Möglichkeit, einen Streifzug durch die Jahrhunderte zu machen und bei einer Führung Einblicke ins Klosterleben damals wie heute zu gewinnen. In den historischen Kellergewölben



Foto: Edwin Stranner

### Information und Kontakt:

Benediktinerstift St. Paul  
Hauptstraße 1, 9470 St. Paul  
T: 04357 2019 DW 10 oder DW 40  
E: [ausstellung@stift-stpaul.at](mailto:ausstellung@stift-stpaul.at)  
W: [www.stift-stpaul.at](http://www.stift-stpaul.at)

und Räumlichkeiten der ehemaligen Prälatur machen die Bibliothek und zahlreiche Objekte aus der Kunstsammlung das benediktinische Motto *ora et labora et lege* anschaulich: bete, arbeite, lies.

Anlässlich des 300. Geburtstags Maria Theresias kann man im Rahmen des Museumsbesuches im Stift heuer auch eine kleine Sonderpräsentation besichtigen, die Leben und Wirken

der beeindruckenden Monarchin thematisiert. Neben Grafiken und Münzen zeigen auch ein persönlicher Brief an Fürstabt Martin Gerbert, kostbare liturgische Gerätschaften, ein reich geschmücktes Brustkreuz und weitere Objekte aus der Sammlung und dem Klosterarchiv die enge Verbindung zwischen dem Haus Habsburg und der Geschichte des Stiftes St. Paul auf.



*Maria Theresia in Witwentracht, Gemälde von J. Ducreux (18. Jahrhundert)*

### Öffnungszeiten:

1. Mai bis 29. Oktober 2017

Mittwoch bis Samstag von 10 bis 16 Uhr

Sonn- und Feiertage von 11 bis 17 Uhr

Führungen: Mittwoch bis Freitag täglich um 10.30 Uhr

Führungen für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung



### Stiftsweine

erhältlich im Museumsshop



vinumpaulinum  
DOMINI STI PAULI

## 38. St. Pauler Kultursommer

Uraufführungen des St. Pauler Musikers und Komponisten Philipp Fellner eröffnen am Pfingstsonntag den diesjährigen St. Pauler Kultursommer. Rund 400 Akteure – Chöre, Kammermusikensembles und Solisten – werden in insgesamt zwei Festmessen und 16 Konzerten bis zum 13. August d. J. in der Stiftskirche zu hören sein. Als zweitgrößtes Konzertfestival neben dem Carinthischen Sommer, setzt der Kultursommer seit nunmehr 38 Jahren kulturelle Akzente im Unterkärntner Raum und hat sich durch Qualität und Kontinuität ein begeistertes und treues Publikum erarbeitet. Auch in diesem Jahr verfolgen die Verantwortlichen das langfristige Konzept und erhoffen sich einen ähnlich regen Besuch wie im letzten Festivalsommer, bei dem über 4.000 begeisterte Besucher die Konzerte besuchten.

### Programm 2017:

#### Samstag, 03. Juni 2017

Eröffnung mit der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle  
19.00 Uhr | Artrium Stift St. Paul

#### Sonntag, 04. Juni 2017

Festmesse - Stiftschor St. Paul  
10.00 Uhr | Stiftskirche

#### Sonntag, 02. Juli 2017

Festmesse - „Reihe junge Künstler“  
„Carinthian Voices“  
10.00 Uhr | Stiftskirche

### Konzerte 2017:

#### Donnerstag, 01. Juni 2017

Chorkonzert - „Reihe junge Künstler“  
Jugendchöre  
19.00 Uhr | Stiftskirche

#### Samstag, 10. Juni 2017

Kammerkonzert - Wiener Klaviertrio  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Freitag, 16. Juni 2017

Kammerkonzert – „Reihe junge Künstler“  
M. Stückler (Saxophon) u. St. Schön (Klavier)  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Dienstag, 20. Juni 2017

Kammerkonzert  
ensemble minui – „Bläser – Nonet“

#### Samstag, 24. Juni 2017

Liederabend – „Reihe junge Künstler“  
Ch. Koch (Klavier), K. Koch (Sopran), S. Cigden (Sopran)  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Samstag, 01. Juli 2017

Kammermusik-Liederabend – „Auf Flügeln des Gesangs“  
A. Reinprecht, C. Wasserfallner, M. Wasserfallner  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Mittwoch, 05. Juli 2017

Kammerkonzert – „Steppan und seine Zeitgenossen“  
Alisios Camerata Zagreb  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Sonntag, 09. Juli 2017

Kammerkonzert - Szabo-Quartett  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Mittwoch, 12. Juli 2017

„Flaschenpost an Gott“ - Timna Brauer und  
das Ensemble „Bassetto a tre“  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Sonntag, 16. Juli 2017

Orgelkonzert  
S. Nadasi (Orgel), O. Papikian (Sopran)

#### Freitag, 21. Juli 2017

Lieder- u. Arienabend – „Reihe junge Künstler“  
B. Stöckler (Sopran), A. Kodak, R. Pichler, S. el Mouissi (Klavier)

#### Dienstag, 25. Juli 2017

Kammerkonzert – „Reihe junge Künstler“  
Landeskonservatorium Klagenfurt  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Samstag, 29. Juli 2017

Lesekonzert – „Mit meinen heißen Tränen“  
K. Stemberger, E. Kutrowatz (Klavier), Ch. Scholl (Violine)  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Dienstag, 08. August 2017

Chorkonzert – „Reihe junge Künstler“  
Company of Music  
19.30 Uhr | Stiftskirche

#### Sonntag, 13. August 2017

Crossover – Faltenradio  
„Respekt“ - Jazz/Volksmusik/World Music  
20.00 Uhr | Stiftskirche

### Information und Kartenbestellung:

#### St. Pauler Kultursommer

Vorsitzender: Mag. P. Siegfried Stattmann OSB  
Organisatorischer Leiter: Gerhard Suetter  
Hauptstraße 1 | 9470 St. Paul im Lav.  
Tel. 04357 2019-21  
Mail: kuso@kuso-stpaul.at  
Web: www.kuso-stpaul.at



# Veranstaltungen

## April bis Juni 2017

### April 2017

#### Donnerstag, 06. April 2017

Energieberatungstag  
17.00 Uhr | Rathausfestsaal



#### Energieberatungstag

- Begrüßung durch Bgm. Ing. Hermann Primus
- Präsentation der Energiekenndatenerhebung durch KEM-Manager Ing. Günther Rampitsch
- Vortrag von DI (HTL) Gerhard Moritz zum Thema Sanieren und Energiesparen
- Anschl. Beratungsmöglichkeit bei den mitwirkenden Firmen und eRoller Testmöglichkeit

#### Samstag, 08. April 2017

2. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag  
10.30 Uhr | Sportplatz NMS St. Paul

23. Internationaler St. Pauler Mostlandlauf  
14.30 Uhr | Marktbereich

Theateraufführung Granitztal  
20.00 Uhr | Volksschule Granitztal

#### Sonntag, 16. April 2017

Ostertanz der FF Granitztal  
20.00 Uhr | Gasthaus Gößnitzer

#### Dienstag, 25. April 2017

Präsentation EU-LEADER Projekt  
„Rad-Kompetenzzentrum Lavanttal“  
18.30 Uhr | Rathausfestsaal

#### Freitag, 28. April 2017

St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt am Dreinagelfreitag  
06.30 Uhr | Filialkirche Weinberg  
09.00 Uhr | Filialkirche Josefberg  
11.00 Uhr | Filialkirche Johannesberg

#### Sonntag, 30. April 2017

Frühschoppen mit Tankwagenweihe der Freiwilligen  
Feuerwehr St. Paul  
11.00 Uhr | Platz St. Blasien u. Lobisserplatz

Maibaumaufstellen der SPÖ St. Paul  
16.00 Uhr | Lobisserplatz

Maibaumsetzen der FF Granitztal  
19.00 Uhr | Gasthaus Gößnitzer

### Mai 2017

#### Montag, 01. Mai 2017

Weckruf der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle  
06.00 Uhr |

31. Granitztaler Frühlings-Blütenwanderung  
09.00 Uhr | Bahnhof Granitztal

#### 06. & 07. Mai 2017

23. Mostbarkeiten-Messe  
10.00 Uhr | Kompetenzzentrum Zogglhof

#### Sonntag, 07. Mai 2017

Florianisonntag mit der FF Granitztal  
09.00 Uhr | Filialkirche St. Martin

#### Samstag, 13. Mai 2017

Jubiläumsfest des Roten Kreuz St. Paul  
10.00 Uhr | Ortsrettungsstelle St. Paul

### Jubiläumsfest des Roten Kreuz St. Paul

#### „100 Jahre im Dienst der Menschlichkeit“

Fahrzeugsegnung mit anschl. Tag der offenen Tür.  
Musikalische Umrahmung durch Not Stewart  
und Lucas Rakautz.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



#### Montag, 15. Mai 2017

Jahreskonzert der Musikschule St. Paul  
18.30 Uhr | Rathaussaal

#### Sonntag, 21. Mai 2017

Frühschoppen des 1. Puch & Oldieclub St. Paul  
10.00 Uhr | Sportgelände St. Paul

**Donnerstag, 25. Mai 2017**

Firmung  
08.00 und 10.30 Uhr | Stiftskirche

**Juni 2017****01. & 02. Juni 2017**

Chorkonzert des Stiftsgymnasium St. Paul  
19.00 Uhr | Festsaal Konvikt

**Samstag, 03. Juni 2017**

Eröffnung des 38. St. Pauler Kultursommers  
19.00 Uhr | Artrium Stift St. Paul

**Sonntag, 04. Juni 2017**

Erstkommunion  
09.30 Uhr | Filialkirche St. Martin

**Freitag, 09. Juni 2017**

Lange Nacht der Kirchen  
18.00 Uhr |

**Freitag, 09. Juni bis Mittwoch, 14. Juni 2017**

„Vom Ton zur Malerei“  
Ausstellung von Karl-Heinz Grillitsch  
während der Amtsstunden | Rathaus  
Samstag und Sonntag von 10.00 – 12:00 Uhr

**Samstag, 10. Juni 2017**

32. Ballettabend der Ballettschule Covalec  
19.00 Uhr | Festsaal Konvikt

Sommerfest der FF Granitztal  
20.00 Uhr | Festhalle Granitztal

**Sonntag, 11. Juni 2017**

Erstkommunion  
09.30 Uhr | Stiftskirche

**Mittwoch, 14. Juni 2017**

Open-Air mit „Die Grafen“ & Marco Wagner  
21.00 Uhr | Festwiese Granitztal

**17. & 18. Juni 2017**

70 Jahre ASC St. Paul  
ganztäglich | Sportplatz St. Paul

**70 Jahre ASC St. Paul**

Festprogramm:

**Samstag, 17. Juni 2017**

Meisterschaftsspiele  
ASC St. Paul - SC St. Stefan  
15.30 bzw. 17.30 Uhr | Sportplatz St. Paul  
anschl. „70-Jahr-Feier“ im Festzelt mit den  
„Decentpauls“

**Sonntag, 18. Juni 2017**

Feldmesse mit Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy  
musikalisch umrahmt von der Alt-Lavanttaler  
Trachtenkapelle St. Paul  
10.00 Uhr | Sportplatz St. Paul  
anschl. Festansprachen und Frühschoppen  
mit der ATK St. Paul  
Nachwuchsspiele der U7, U8 und U10  
mit anschl. Siegerehrung  
WAC Autogrammstunde mit  
anschl. Freundschaftsspiel  
17.00 Uhr | Sportplatz St. Paul  
Eintritt frei!

**Montag, 19. Juni 2017**

Kiddy-Konzert der Musikschule St. Paul  
18.30 Uhr | Rathaus

# Gasthaus Poppmeier



Ihr Wirtshaus am Stiftshügel  
& Team wünschen  
ein frohes, gesegnetes Osterfest!

**jeden Freitag im Juni & Juli  
Dämmerschoppen**

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901  
[www.poppmeier.co.at](http://www.poppmeier.co.at)



*Ein frohes und gesegnetes  
Osterfest wünscht ...*



**IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL**



**OPTIK BAUMGARTNER  
Inh. MARTIN SOMMER**

**MEISTER OPTIKER**  
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED

**Kontaktlinsen-Institut**

A-9400 WOLFSBERG  
Wiener Straße 4  
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4



## Sport, Spiel und Spaß beim 2. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag



**Sportarten kennen-  
lernen und aus-  
probieren!**

**Ein Tag für die  
ganze Familie!**

Am 8. April ist es wieder soweit. Der ASVÖ Kärnten lädt gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Paul und den Sportvereinen aus Unterkärnten zum 2. ASVÖ Familiensporttag am Sportplatz der Neuen Mittelschule St. Paul ein. Bei dieser Veranstaltung ist für Jung und Alt etwas dabei. Die Sportvereine präsentieren tolle Bewegungsstationen und geben den Kindern und deren Eltern die Möglichkeit zahlreiche Sportarten der Region kennenzulernen und gleichzeitig auszuprobieren. Klettern, Tennis, Bogenschießen, Judo, Fußball, Tischtennis, Tanzen, Loopyball, Sportstacking und noch viele weitere attraktive



Stationen lassen einem sportlichen Tag nichts mehr im Wege stehen. Die ersten 200 Kinder erhalten bei der Anmeldung ein Gratis-T-Shirt zur Erinnerung. Doch dem nicht genug, gibt es für alle teilnehmenden Kinder ein großes Gewinnspiel bei dem als Hauptpreis ein Mountainbike, gesponsert von der Firma Spiel & Radl Kienzl und der Marktgemeinde St. Paul, sowie viele weitere tolle Preise verlost werden. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein buntes Rahmenprogramm mit tollen Vorführungen der Vereine und Kinderschminken.

Also nichts wie auf zum Familiensporttag! Hinschauen, informieren und mitmachen. Der ASVÖ Kärnten und die mitwirkenden Vereine freuen sich auf Euch!



**Samstag, 8. April 2017  
Sportplatz NMS St. Paul  
von 10.30 bis 14.00 Uhr**

*Ein frohes und gesegnetes  
Osterfest wünscht ...*



Bahnhofstraße 11  
A - 9470 St. Paul/Lav.  
T +43 4357 3455  
info@wohneramik.com

...Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

**WOHNKERAMIK**  
**PICHLER**



www.wohneramik.com style of living



## 23. Internationaler St. Pauler Mostlandlauf

So früh im Jahr wie noch nie, findet am 8. April die bereits 23. Auflage des beliebten „Mostlandlaufs“ statt. Das Team der Laufgemeinschaft St. Paul rund um Armin Wasner und Stefan Guetz hat wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.



Bereits am Vormittag können sich Kinder wie auch Erwachsene im Rahmen des „2. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttages“ bei vielen unterschiedlichen Stationen mit neuen Sportarten vertraut machen. Um 14.30 Uhr starten dann die stets sehr gut besuchten und emotionalen Kinderläufe. Im Anschluss finden auf der exakt vermessenen Laufstrecke die Läufe über fünf und zehn Kilometer statt. Wem das Laufen zu anstrengend ist, der kann sich im Nordic Walking-

**„St. Paul auf, auf –  
kommt alle schnell  
zum Mostlandlauf!“**

Bewerb über eine Distanz von fünf Kilometer versuchen. Die Siegerehrungen, sowie die große Schlussverlosung bilden den stimmungsvollen Abschluss dieses sportlichen Tages. Getreu dem langjährigen Motto „Laufspaß für die ganze Familie – im Paradies von Kärnten“ laden wir alle Laufbegeisterte herzlich ein.

### **Anmeldung:**

Unter [www.lg-stpaul.at](http://www.lg-stpaul.at) oder bei Textil-Sport Guetz.

Spätestens können sich bis 30 Minuten vor dem Start eines jeden Bewerbes in der Volksschule St. Paul nachmelden.

**JÖLLI  
GLAS GmbH**



**Ihr Glasermeister  
wenn's um Bauen  
mit Glas geht!**

**Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich**

**Spiegel und Gläser mit  
Facetten und Rillenschliff**

**Reparaturverglasung**

**Bilder und Objektrahmung nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit  
Beschriftung**

**Hebebühnenverleih**

**Kunststofflager: Plexi, Lexan  
und Thermo Clear**

*"Wir wünschen allen unseren  
Kunden, Freunden und Geschäfts-  
partnern ein frohes, gesegnetes  
Osterfest!"*



**Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: [joelli-glas@aon.at](mailto:joelli-glas@aon.at)**



## Saison-Rückblick des EC Predators

Als Vizemeister der Saison 2015/16 begann die neue Saison der ASKÖ Lavanttaler Hockeyliga (LAHL) gleich mit dem Schlagerspiel gegen den letztjährigen Finalgegner und amtierenden Meister, EC Jakling. In einem knappen und spannenden Spiel konnte die Saison mit einem 5:4 Arbeitssieg eröffnet werden. Auch in den darauffolgenden Begegnungen waren die Ergebnisse denkbar knapp. Alles in allem verlief der Grunddurchgang, der von den EC Icebreakers dominiert wurde, jedoch nicht so souverän wie gewünscht.

Am Ende des Grunddurchganges belegte die St. Pauler Mannschaft hinter den EC Icebreakers und EC Forelle den dritten Tabellenrang. In der Zwischenrunde stellte die Mannschaft rund um Kapitän Sebastian Radl, mit beeindruckendem Laufpensum und eisernem Siegeswillen die Titel-Ambitionen unter Beweis und erreichte als Gruppensieger klar



das Halbfinale. Dort kam es zum Duell mit den bis dahin in dieser Saison erst einmal geschlagenen Icebreakers. Nach einem dramatischen 4:4-Unentschieden im Hinspiel, fiel die Entscheidung über den Finaleinzug erst im Rückspiel. Durch den anschließenden klaren 5:1-Erfolg erreichten die Predators erneut das Finale. In einem sehr spannenden und fair geführten Finalduell gegen den Vorjahresgegner, EC Jakling, konnten sich die EC Predators zum zweiten Mal zum Meister der LAHL Hockeyliga Lavanttal küren.

Der Dank des Vereinsvorstandes und der Mannschaft richtet sich an die großartigen Fans und Sponsoren, die das Team mit viel Einsatz und Engagement unterstützt haben.

# EP:Pajnik

ElectronicPartner

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE  
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI  
ELEKTROINSTALLATIONEN

## Videoüberwachung von ABUS. Alles im Blick.



**ABUS**  
Security Tech Germany

**Sicher ist Sicher - Schützen Sie sich mit Alarmanlagen und Videoüberwachungen von ABUS.**

Suchen Sie eine kabellose Überwachungskamera oder eine Alarmanlage?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Dank unserem sorgfältig ausgewählten Produktangebot und dem besten Service finden Sie bei uns immer das passende Sicherheitssystem.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.



**799.-**

### ABUS TVVR36020

- Komplettsset mit 4-Kanal Rekorder inkl. 1 TB Festplatte
- 2 x WLAN Außenkamera
- Erweiterbar auf max. 6 IP-Kameras
- 2x HD WLAN Außenkamera mit 1280 x 720 Pixel Auflösung (IP66) mit Nachtsicht-Funktion
- Zugriff auf Live-Bild und Aufzeichnung per kostenloser ABUS iDVR App
- Einfache, intuitive Bedienung per Maus am Monitor oder TV-Gerät (HDMI-/VGA-Anschluss)



**349.-**

### ABUS TVAC14000A

- Komplettsset bestehend aus
- Monitor, IR-Funk Außenkamera, Netzteilen und Zubehör
- 7" Farbmonitor mit integrierten Lautsprecher
- Robuste, wetterfeste Funk-Außenkameras (IP66) mit Infrarot-Nachtsichtfunktion
- Aufzeichnung nach Bewegungserkennung
- Zeitplan oder dauerhaft auf SD-Karte
- Auf bis zu 4 Funk-Kameras erweiterbar



**169.-**

### ABUS TVAC19000A

- Zur effektiven Rundum-Überwachung
- App-Zugriff auf bis zu 8 Kameras
- HD 720p Auflösung
- Infrarot-Nachtsichtfunktion
- E-Mail-Benachrichtigung
- Benachrichtigung via App
- Rundumsicht (350° Schwenk- und 90° Neigebereich)
- Aufzeichnung auf SD-Karte

**ABUS**  
Security Tech Germany

**Unser Service**  
macht den Unterschied.

9470 St.Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300  
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300  
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

## Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul



Am dritten Adventssonntag des Vorjahres lud die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle zum traditionellen Weihnachtskonzert ein. Da auch heuer wieder ein Teil des Erlöses „Licht ins Dunkel“ zu Gute kam, war bei allen Beteiligten die Freude über die restlos gefüllte Stiftskirche groß. Für Gänsehaut sorgte im stimmungsvollen Ambiente der romanischen Basilika bereits das erste Musikstück. Die Weisenbläser der ATK spielten gemeinsam mit drei Alphörnern die von Philipp Fellner arrangierte Weise „Licht wird erst durch Di die Welt“. Nach der „Schlittenfahrt durch die Alpen“ führte die Kapelle mit „Maria durch ein Dornwald ging“ einen weiteren Höhepunkt des Konzertes auf. Zwischen den Stücken führten Dekan Siegfried Stattmann und Obmann Thomas Schmid stimmungsvoll durch den Nachmittag. Der Nachwuchs der Musiker stand beim Titel „Es schneit!“, welcher gemeinsam mit den stolzen Eltern aufgeführt wurde, im Mittelpunkt. Die drei Alphorn-Solisten Philipp Fellner, Rene Spöttling und Maximilian Köffel konnten beim Stück „Begegnung“ ihr Können unter Beweis stellen. Die Musiker der ATK unter Kapellmeister Adolf Streit bedanken sich aufs Herzlichste bei allen Helfern und den zahlreichen Gästen für ihre Unterstützung und freuen sich schon in zwei Jahren die Aktion „Licht ins Dunkel“ wieder unterstützen zu können.



### Neue Softshell-Jacken

Passend zur Jahreszeit konnte die ATK für alle aktiven Musiker des Klangkörpers einheitliche Softshell-Jacken erwerben. Ermöglicht wurde diese Anschaffung allen voran durch die großzügige Kooperation der Sponsoren Fa. ALKO, Fa. Laure und Cimenti Reisen. Der Vorstand sowie alle Musiker bedanken sich bei den Gönnern auf das Herzlichste.

**Solartechnik  
Biomasseheizungen  
Wärmepumpen  
Energiesparen**

**9470 St. Paul i. Lav.**

☎ **04357/2332**

**9473 Lavamünd**

☎ **04356/2324**



*Holz die Sonne ins Haus*  
www.holzdiesonne.net



Der ideale Ort für Feiern  
wie Hochzeit, Taufe,  
Geburtstag ...

Samstags, sonn- und feiertags  
warme Küche bis 16.00 Uhr.  
Auf Vorbestellung jederzeit!  
Mittwoch Ruhetag!

**Gasthof Rabensteiner**

Familie Handl

9470 St. Paul, Unterhaus 3, Tel. 04357/2038

www.rabensteiner.at · gasthaus@rabensteiner.at

*Ein schönes Osterfest wünscht Familie Handl!*



## Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores St. Paul

Bei der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores St. Paul durfte Obfrau Barbara Windhofer neben den Sängern und Bürgermeister Ing. Hermann Primus auch die Ehrenmitglieder Ehrenbürger StR Ignaz Lernbaß und OSR Ernst Mack unter den Gästen begrüßen.



Nach dem Totengedenken und den Berichten der Obfrau sowie der Chorleiterin Elfriede Brunner, folgte der positive Bericht des Kassiers Thomas Rebernig und die Entlastung durch die Kontrollorgane. Anschließend überreichte der Vorstand Bürgermeister Ing. Hermann Primus eine Ehrenurkunde, der sich sichtlich über die Aufnahme als Ehrenmitglied freute. Beim darauffolgenden Beisammensein fand der Abend seinen gemütlichen und musikalischen Ausklang.

## Jahreskonzert der Musikkapelle Granitztal

Bereits zum 31. Mal lud die Musikkapelle Granitztal zum Jahreskonzert. Obmann Patrick Freitag konnte in der Aula der Volksschule Granitztal zahlreiche Gäste begrüßen. Unter ihnen Bürgermeister Ing. Hermann Primus, die Vizebürgermeister Karin Lichtenegger und Adolf Streit sowie die Gemeindevorstände Stephan Lippitz, Mag. Elisabeth Laure-Pirker und Marco Furian. Der Kärntner Blasmusikerverband war durch Landeskapellmeister-Stv. und Bezirkskapellmeister Daniel Weinberger vertreten. Besonders groß war die Freude über die Anwesenheit zahlreicher befreundeter Musikkapellen und -vereine aus den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt sowie von der Pack.

Das Publikum erwartete an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm, welches von Kapellmeister Franz Gönitzer jun. zusammengestellt wurde. Eine Mischung aus traditionellen Märschen und modernen Klängen sorgten für einen kurzweiligen Abend. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten unter anderem „Die Teufelszunge“, eine solistische Polka für Trompete, wie auch „Bariton-Galopp“, ein Solo-Stück für Tenorhorn und Bariton. Im zweiten Teil des Konzertes sorgten Stücke wie „Das Lied vom Tod“, „The sound of silence“, „Girls, Girls, Girls“ und das Medley „Rock it“ für Begeisterung. Ihr musikalisches Können bewiesen dabei vor allem die Solisten Martin Gönitzer, Patrick Freitag, Michael Gönitzer, Rene Trettenbrein und Franz Gönitzer jun.



In gewohnt humorvoller Manier führte Sprecherin Edith Kienzl durch den Abend, die auch so manche Anekdote über die Musiker zu erzählen wusste.

**Ihr Ausflugsziel:**  
**Gasthaus · Jausenstation**  
**MARTINERWIRTH**  
 Inh. Familie Trettenbrein  
 St. Martin 5 · Granitztal · 9470 St. Paul · Tel. 04357/2342

**OSTERLAMM**  
 Ostersonntag u. Ostermontag

Dienstag + Mittwoch  
 Ruhetag!

- Sonn- und Feiertag warme Küche von 11:30 - 13:00 Uhr, sonst auf Vorbestellung
- Jausenplatten zum Mitnehmen
- Reichhaltiges, g'schmackiges Bauernjauseangebot

*Ein frohes Osterfest wünscht  
 Familie Trettenbrein!*

## Landjugend Granitztal

Groß war die Freude als alle Mädchen der Landjugend Granitztal mit neuen Dirndl'n ausgestattet wurden. Da eine solche Anschaffung mit hohen Kosten verbunden ist, bedankt sich die Landjugend bei der Marktgemeinde St. Paul für die großzügige Unterstützung. Durch das einheitliche Erscheinungsbild können die Mitglieder sich selbst, aber auch das Granitztal bei den verschiedensten Veranstaltungen präsentieren bzw. vertreten.



### Granitztaler Bauernball

Am 28. Jänner d. J. fand der Granitztaler Bauernball beim Gasthaus Kollmann auf der Grutschen statt. Für viel Stimmung im Tanzstadl sorgte das „Quintett Juchee“. Nach der Eröffnung durch die Landjugend Metnitz mit einer selbst einstudierten Polonaise schwangen zahlreiche Gäste aus Nah und Fern das Tanzbein. Durch die vielen Sachspenden konnten über 300 Preise verlost werden. Der Hauptpreis, eine Ballonfahrt für zwei Personen, wurde von der Brauunion gesponsert. Wir gratulieren allen Gewinnern, bedanken uns bei allen Gästen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2018.

### Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

# POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Zertifiziert  
im Bereich  
Bauökologie  
und Energie-  
effizienz.



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

[www.poms-zimmerei.at](http://www.poms-zimmerei.at)



Poms Zimmerei GmbH als zuverlässiger Partner mit großer technischer Kompetenz von der Planung bis zur Ausführung.

### Weitreichende Angebotspalette

- Fertigteilhäusern in hochwertiger Niedrigenergieausführung
- Massiven Holzblockhäusern nach alter Tradition
- Gewerbliche Bauten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Dachstühle
- Zubauten
- Aufstockungen
- Wintergärten
- Carports
- Altbausanierungen
- Erstellung von Energieausweisen u. Beratung über Fördermöglichkeiten





## Verein „Benedikt be-Weg-t“

### Sternpilgern im Advent

Rund 200 Pilgern folgten der Einladung des Vereins „Benedikt bei-WEG-t“ zur traditionellen Pilgerwanderung am 1. Adventsonntag. Erfreulicherweise konnten auch viele Jugendliche unter den Teilnehmer gezählt werden, die von Dravograd, Lavamünd, St. Ulrich, dem Windischen Weinberg und Wolfsberg nach St. Paul marschierten. Eine feierliche zweisprachige Vesper und eine köstliche Agape beschlossen die besinnliche Einstimmung auf den Advent.



### Neujahrsbegegnung

Die Benedikt-Pilgergemeinschaft traf sich im Sommerrefektorium des Benediktinerstifts St. Paul. Nach einer besinnlichen Einstimmung durch Dekan P. Siegfried begrüßte Obmann Ernst Leitner die Anwesenden und bot einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2016. Mit besonderer Freude konnte er das Ergebnis der Spendenaktion „Hilfe für Norcia“ verkünden: € 1.000 wurden erzielt. Visueller Höhepunkt war der Jahresrückblick in Bildern von Dr. Johannes Maier, der manche nette Begebenheit in Erinnerung rief und auch zum Schmunzeln anregte. Mit Krapfen und Klostersekt klang der Abend gemütlich aus.



### Aktuelle Veranstaltungen:

- Samstag, 15. April, 09.15 Uhr, Osterspeisen-Segnung
- Montag, 17. April, Osterpilgern von Seckau zum Ingeringsee
- Freitag, 28. April, 06.30 Uhr, St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt
- Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Mai, 08.00 Uhr Radpilgern St. Paul – Gornji Grad – St. Paul
- Freitag, 9. Juni, 18.00 Uhr, Lange Nacht der Kirchen
- Pilgerwanderung Windischer Weinberg – St. Paul

Nähere Infos Tel. 04357/2019-54 bzw. [www.benedikt-bewegt.at](http://www.benedikt-bewegt.at) oder [www.pilgerwege-kaernten.at](http://www.pilgerwege-kaernten.at)

### Kräuterwanderung mit P. Johannes Pausch OSB

Oft kennen wir die wunderbaren Heilkräuter nicht mehr, die vor unserer Haustüre wachsen. Wir haben auch zu wenig Erfahrungen im Umgang mit ihnen. Wir wissen nicht mehr, wie sie am besten geerntet, verarbeitet und gebraucht werden können. Viel Geheimnisvolles wird über diese Kräuter berichtet. Manches können wir noch verstehen. Manches ist uns ganz fremd geworden. An diesem Nachmittag wollen wir uns wieder mit den altbekannten und neuen Heilkräutern vertraut machen.

#### „Die heilsamen Sommerkräuter vor unserer Haustüre“

Kräuterwanderung mit P. Johannes Pausch OSB vom Europakloster Gut Aich, St. Gilgen  
Samstag, 25. Juni 2017 um 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Stiftsterrasse

#### „Generationenübergreifende Friedenswanderung der VS Ettendorf“

Mit Dir. M. Kurtovic in Zusammenarbeit mit „Benedikt be-WEG-t“  
Montag, 12. Juni 2017 um 07.45 Uhr  
Treffpunkt: Benedikt Kreuz  
Wir freuen uns auf die jungen Pilger!

Jausenstation  
*Johannesmesner*



Jausenstation – Fremdenzimmer / FeWo – Ab-Hof-Verkauf  
Familie Thonhauser / 9470 St. Paul / Johannesberg 2  
Tel. 04357/2300, E-Mail: [johannesmesner@aon.at](mailto:johannesmesner@aon.at)  
[www.johannesmesner.at](http://www.johannesmesner.at) / Dienstag Ruhetag!

Ostermontag, Pfingstmontag und zu unseren Wallfahrtstagen  
gibt es wie gewohnt warme Küche!

*Wir wünschen ein frohes, gesegnetes Osterfest!*





# Kinderfasching in St. Paul





# Fasching in St. Paul







## Die neuen Modelle sind da !!

### Sommerreifen Vorbestellung - JETZT !

#### Großhandelskonditionen auf Vorbestellung!

165/70R14 € 33,-  
195/65R15 € 38,-  
205/55R16 € 43,-  
205/60R16 € 48,-  
225/65R17 € 67,-

Unsere Dienstleistungen rund um ihre Reifen

- Kostenlose Reifeneinlagerung
- Montage, Wuchten, Umstecken
- Programmierung aller Reifendrucksensoren
- Teilzahlung beim Reifenkauf



Auris ab € 15.670.-

RAV4 ab € 25.790.-



Aygo ab € 9.690.-

Verso ab € 21.590.-

## GEWERBE – HANDWERK – AGRAR

Sonderkonditionen auf den Neuen Hilux mit bis zu € 8.300.- Sonderrabatt

- 3,5t Anhängelast
- Über 1000kg Nutzlast
- Vorsteuerabzugsberechtigt
- Schalt- und Automatikgetriebe
- Geländeuntersetzung
- 100% Sperre



Toyota Hilux  
ab : € 21.900.-